



Maisach, Gernlinden, Überacker, Rottbach, Germerswang, Malching

Eine Sonderinformation des Fürstenfeldbrucker Tagblatt Nr. 176 vom 1. August 2024

Herausgegeben vom Fürstenfeldbrucker Tagblatt in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung

Zuschussanträge von Vereinen

Zuschussanträge, die im Haushalt 2025 sowie für die Finanzplanung 2026 bis 2028 berücksichtigt werden sollen, müssen bis spätestens 1. Oktober bei der Gemeinde vorliegen. Anträge, die später eingereicht werden, können für das kommende Haushaltsjahr nicht berücksichtigt werden. Allen Anträgen sind Unterlagen wie Kostangebote, Finanzierungspläne etc. beizufügen. Die Anträge sind nur durch den Hauptverein zu stellen. Sie sind in Abdruck an die Referenten für Sport und Vereine beziehungsweise an den Kulturreferenten zu senden.

Genehmigte Mittel, welche bis zum 1. November des jeweiligen Haushaltsjahres nicht abgerufen sind, können gemäß Zuschussrichtlinien nicht in das kommende Haushaltsjahr übernommen werden. Geplante Vorhaben, die im Jahr 2024 nicht bis zum Jahresende durchgeführt werden können, müssen für den Fall, dass die Maßnahme auf das nächste Jahr verschoben wird, neu beantragt werden. Eine automatische Übertragung der genehmigten Mittel erfolgt nicht!

Weitere Informationen erhalten Sie bei der zuständigen Sachbearbeiterin Aline Schaumann unter der Telefonnummer 08141/937-224, E-Mail Vereine@maisach.de. **Gemeinde**

Bekanntmachung Steuertermine

Am 15. August 2024 sind folgende Steuern und Abgaben der Gemeinde zur Zahlung fällig:

Grundsteuer	Abschlag Wasser
Gewerbesteuer	Abschlag Abwasser

Es wird gebeten, den Zahlungstermin einzuhalten, da ansonsten Säumniszuschläge und Mahngebühren berechnet werden müssen.

Aus organisatorischen Gründen ist eine Barzahlung in der Gemeindekasse nicht möglich.

Bitte überweisen Sie auf eines der nachstehenden Konten oder erteilen Sie uns ein Sepa-Mandat zur Abbuchung.

Sparkasse Maisach DE40 7005 3070 0004 9464 14

Volksbank Maisach DE69 7016 3370 0000 1104 85

Die Gemeindekasse steht für Auskünfte jederzeit zur Verfügung.
Hans Seidl, 1. Bürgermeister

Restplätze im Ferienprogramm

Es sind noch Restplätze frei im Ferienprogramm für Schulkinder von 6 bis 14 Jahren, das die Gemeinde in Zusammenarbeit mit den Ortsvereinen anbietet.

Das Programmheft finden Sie unter www.maisach.de. Dort werden auch aktuell gemeldete freie Plätze veröffentlicht.

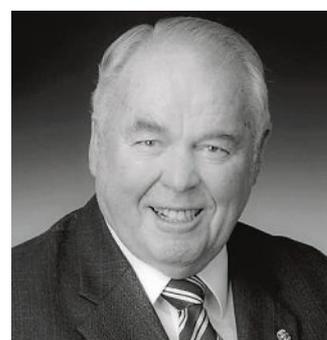
Bei Interesse nehmen Sie für die Anmeldung bitte direkt mit den Vereinen Kontakt auf.

Die Gemeinde Maisach bedankt sich schon heute bei den Veranstaltern sehr herzlich für die Bereitschaft, sich für die Kinder zu engagieren. **Gemeinde**



Trauer um Altbürgermeister Gerhard Landgraf

Die Gemeinde Maisach ist tief bestürzt über den Tod von Altbürgermeister Gerhard Landgraf. In seiner 36-jährigen Amtszeit als Erster Bürgermeister von 1972 bis 2008, sowie davor und danach, prägte er die Geschicke der Gemeinde und auch der Region. Vieles hat er angestoßen, gegründet und bewegt.



Am 3. Juli 2024 ist Landgraf im Alter von 84 Jahren verstorben. Die Gemeinde ist voller Dankbarkeit und Wertschätzung und wird ihm stets ein ehrenvolles Andenken bewahren. Zur Erinnerung lesen Sie auch den Bürgermeisterbrief (➔ Seite 2) und den Nachruf mit Bildern aus Landgrafs Leben (➔ Seite 8 und 9). **Gemeinde**

Ferienzeit

Die **Gemeindebücherei** ist in den Sommerferien geschlossen vom 16. August bis einschließlich zum 9. September. Decken Sie sich also bitte rechtzeitig mit Lesestoff ein. Bis zum 14. August öffnet die Bücherei zu den üblichen Zeiten (➔ Seite 4).

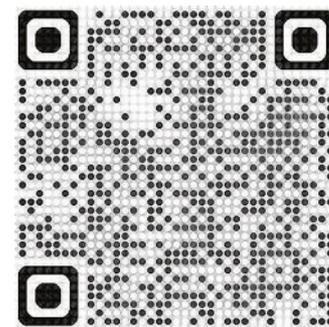
Die **Jugendbegegnungsstätte** hat nicht die ganzen Ferien auf. Das Jubs ist geschlossen von 21. August bis 6. September (➔ Seite 3.). **Gemeinde**

Veranstaltungen rechtzeitig anmelden

An alle Vereine und Veranstalter: Haben Sie Ihre Veranstaltung schon angezeigt? Bitte beachten Sie die Vorlaufzeit von mindestens vier Wochen.

Nähere Informationen erhalten Sie auf der Gemeinde-Webseite unter www.maisach.de/buergerservice/veranstaltungen/anzeige-einer-veranstaltung.

Über den QR-Code kommen Sie direkt auf die gewünschte Seite. **Gemeinde**



HEUTE LESEN SIE

Platz der Information und Begegnung für Groß und Klein: Eröffnung des Erinnerungsorts an Tor 6. **Seite 5**

Team-Zuwachs, Ferienbadekarte, Schwimmkurse: Unser Freibad ist bereit für tolle Sommerferien. **Seite 5**

Schön fürs Auge, gut für Insekten: Die üppige Blütenpracht an unseren Kreisverkehr. **Seite 6**

Keine Hunde am Kies- und Waldsee

Oftmals werden Hunde zum Kies- und Waldsee in Gernlinden zum Baden und Toben mitgebracht. Im Interesse aller Erholungssuchenden ist es laut Satzung über die Benutzung der öffentlichen Erholungsflächen Kiese und Waldsee von Mai bis September nicht gestattet, an den Kiese und Waldsee Tiere aller Art, insbesondere Hunde mitzubringen. Bei Verstoß kann eine Geldbuße von bis

zu 2500 Euro verhängt werden. Auf den befestigten Wegen dürfen auch in den Sommermonaten Hunde Gassi geführt werden. Wir bitten um Einhaltung. **Gemeinde**



Einrichtungen
+ Küchenstudio
Weiterempfohlen: Seit 1852

**MOBEL
FEICHT**

Lindenstraße 6 • 82216 Maisach
Tel. 08141/90412 • www.moebel-feicht.de

**Furtner
Malerbetrieb**
...bewährte Qualität aus Tradition!

Tel. 08141-536577-7 • Fax 08141-536577-5 • Info@furtner-malerbetrieb.de
Tulpenstraße 11 • 82216 Maisach • Tel. 01 79 / 7 86 65 38 • www.furtner-malerbetrieb.de

Der Bürgermeisterbrief: Ein persönlicher Nachruf auf Gerhard Landgraf



Liebe Mitbürgerinnen
und Mitbürger,

heute möchte ich an dieser Stelle unseren kürzlich verstorbenen Altbürgermeister Gerhard Landgraf würdigen. Meine Erinnerungen an ihn und seine großen Verdienste für die Gemeinde habe ich am 27. Juli bei der Beisetzung in meiner Trauerrede beschrieben. Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, gebe ich diese Rede hier in Auszügen wieder.

Robust, mit weichem Kern

Gerhard Landgraf war eine politische Naturgewalt, eine Eiche, mit hoher persönlicher Präsenz, Raum einnehmend, kraftvoll, von politischen Stürmen gestählt, Heiterkeit verstrahlend, unendlich scheinend in seiner Energie und Reiselust. Wer ihn wirklich kannte – und das sind nur sehr wenige Menschen außerhalb seiner Familie –, der wusste: Die so stark wirkende Eiche war mehr eine Linde, robust, aber mit einem weichen Kern, der durch ihn selbst geschützt wurde.

Königlich-bayerischer Sozialdemokrat

Gerhard Landgraf trat 1963 seinen Dienst bei der Gemeinde Maisach an, einer dörflich geprägten Gemeinde, zu der

damals nur die Orte Maisach und Gernlinden gehörten, mit rund 6000 Einwohnern. Politisch geprägt vom damaligen 1. Bürgermeister Franz Moser, der der SPD angehörte, kandidierte Landgraf 1972 für das Bürgermeisteramt und war bis 2008 ununterbrochen im Amt. Gerne bezeichnete er sich als königlich-bayerischen Sozialdemokraten, mehr seinen Bürgern und der Gemeinde als der Partei zugewandt.

Euphorie und Aufbruch

Landgrafs Amtsantritt im Jahr 1972 war verbunden mit der Zeit der Euphorie und des Aufbruchs, die mit den Olympischen Spielen in Verbindung stand. Die Welt war zu Gast in München. Das brachte auch für die Dorfgemeinde Maisach einen enormen Investitionsschub und verstärkten Zuzug mit sich. Welch ein Glücksfall war es damals für die Gemeinde, einen aufstrebenden jungen Bürgermeister an ihrer Spitze zu haben: Er wollte anpacken, etwas bewegen, modern sein – wie auch die gesamte Verwaltung und der gesamte Gemeinderat. Daraus entstand die erfolgreiche Entwicklungsgeschichte der Gemeinde Maisach, die in der starken Bilanz seiner Amtszeit zum Ausdruck kommt. Mehr zu Landgrafs wichtigsten Projekten lesen Sie auf Seite 8/9. Anerkennend respektiert, aber auch gefürchtet und manchmal kritisch hinterfragt war sein politischer Stil, der unter dem Titel „Maisacher Landrecht“ in die Geschichtsbücher eingehen wird. Damit hat Landgraf viel bewegt. Seine Zeit, so wie sie war, hat ihm dazu die Möglichkeit gegeben.

Reisen und Musik

Landgraf liebte das Reisen, mehr als 75 Länder der Erde soll er bereist haben. Die gewonnenen Eindrücke bereicherten ihn, und er bereicherte damit auch viele Menschen. Heiterkeit, soziale Verantwortung und der Wunsch zu reisen inspirierten Gerhard Landgraf und seine spätere Frau Helga, vor 51 Jahren den Ortsverband Maisach der Arbeiterwohlfahrt zu gründen. Die Menschen seiner Zeit kannten, anders als wir heute, das selbstständige Reisen nicht. Welch Eindrücke und Erlebnisse konnte das Paar den Menschen durch die gemeinsamen Reisen ermöglichen! Musik macht Reisen doppelt so schön oder verschafft erst einen Grund dafür. Gerhard Landgraf beauftragte den damaligen Kulturreferenten Gerhard Turini, eine Blaskapelle aufzubauen. Vor kurzem feierte die Blaskapelle ihr 40-jähriges Bestehen, leider konnte Gerhard Landgraf aus gesundheitlichen Gründen am Jubiläumsfest schon nicht mehr teilnehmen.

Stimmgewaltig und prägend

Meine erste persönliche Begegnung mit dem damaligen Bürgermeister Gerhard Landgraf hatte ich als Schulbus, als ich auf dem Weg zur Grundschule Krokusse im Rathausgarten pflücken wollte. Mit durchdringender Stimme forderte Landgraf mich auf, das zu unterlassen. Das hat sich mir damals tief eingepägt. Als wir uns später auf politischer Ebene wieder gegenüberstanden, gab es so manches harte Wortgefecht. An die Gewaltigkeit seiner Stimme hatte ich mich zwischenzeitlich gewöhnt. In

der Rückschau bin ich aber auch dankbar für so manchen harten Schlagabtausch. Mich hat das inspiriert zu versuchen, immer besser zu werden und noch kreativer zu sein. Dankbarkeit verspüre ich auch für seine Unterstützung in meiner ersten Zeit als Bürgermeister. Da erkannte man wieder den politisch denkenden Menschen, der um die Herausforderungen eines Bürgermeisters, Ergebnisse zu erzielen, wusste.

Gutes Fundament bleibt

Als erkennbar war, dass Gerhard Landgrafs Kräfte schwinden, lud ich ihn auf eine gemeinsame Rundfahrt durch die Gemeinde ein. Wir unterhielten uns über seine Zeit damals und über die Zeit jetzt und machten an allen markanten Plätzen der Gemeinde Halt. Es war mir ein Anliegen, ihm eine Antwort zu geben auf die Frage, die wahrscheinlich jeder Mensch sich am Ende seiner Tage stellt: „Und was bleibt?“ Es bleibt der Dank der Gemeinde Maisach – von allen, die es politisch in der Tiefe einschätzen können – für das gute Fundament, das er hinterlassen hat. Darauf können wir alle aufbauen.

Ein letzter Händedruck

Im Juni weihten wir den Erinnerungsort an den Kampf gegen die zivilfliegerische Nutzung am Tor 6 ein. Auch hier konnte Gerhard Landgraf nicht anwesend sein. Ich besuchte ihn direkt im Anschluss im Pflegeheim und zeigte ihm Fotos von der Veranstaltung. Er war stolz auf die Dokumentation und die Bilder. Bei diesem Besuch verabschiedete ich mich von 36 Jahren politischer

Ortsgeschichte mit einem letzten Händedruck. Ich sagte Danke, im Namen der Gemeinde Maisach, für seinen Einsatz und für alles, was er uns an Positivem hinterlassen hat.

„Aufsitzen, macht's weiter“

Am 3. Juli trat Gerhard Landgraf seine letzte Reise an. Wir wünschen ihm den bayerischen Himmel – mit seiner geliebten Tasse Kaffee, mit Hörnchen, Butterbreze oder Semmel, von der er das Innere immer so genüsslich herauszupfte. Mit Menschen seiner Zeit, die mit ihm ratschen, und mit seiner geliebten Helga an der Seite. Und, dass er zufrieden auf die Welt herabschaut, so wie er immer auf den Globus auf seinem Schreibtisch schaute, verbunden mit seinem markanten Ausspruch, den er stets vor dem Bus auf Reisen tätigte: „Aufsitzen, macht's weiter!“ Ja, wir machen weiter und sagen: Vergelt's Gott, Gerhard Landgraf, für 36 Jahre – für alles, auf das wir und zukünftige Generationen aufbauen können. Schließen möchte ich mit dem Satz, den ich der Familie in das Kondolenzbuch geschrieben habe: In den Geschichtsbüchern bleibt man gegenwärtig, schafft man es in die Erinnerung der Menschen, bleibt man unvergessen.

Mit den besten Grüßen
aus dem Rathaus

Hans Seidl
1. Bürgermeister

Das **Mitteilungsblatt der Gemeinde Maisach**
erscheint das nächste Mal am

5. September 2024

Anzeigenschluss: 26. August 2024

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

Markus Hamich

Tel. 0 81 41 / 400 132
www.ffb-tagblatt.de
fuerstenfeldbruck@merkurtz.media



IMPRESSUM

Das **Mitteilungsblatt der Gemeinde Maisach** erscheint monatlich als Beilage zum Fürstenfeldbrucker Tagblatt und wird zusätzlich an den Folgetagen des Erscheinungstermins kostenlos an alle Haushalte im Gemeindegebiet verteilt.
Zeitungsverlag Oberbayern, Fürstenfeldbrucker Tagblatt, Stockmeierweg 1, 82256 Fürstenfeldbruck
Verantwortlich im Sinn des Presserechts für den Teil „Aus dem Rathaus“ ist der 1. Bürgermeister der Gemeinde Maisach, Hans Seidl.
Redaktion für den Teil „Aus dem Gemeindeleben“: Hans Kürzl, Telefon 08141/400129, Fax 08141/400122, E-Mail: mtb@ffb-tagblatt.de.
Anzeigen: Markus Hamich, Telefon 08141/400132, Fax 08141/44170, E-Mail: anzeigen@ffb-tagblatt.de
Druck: Druckhaus Dessauerstraße
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben ausschließlich die Meinung der Verfasser wieder.
Alle Angaben sind mit Stand vom 26. Juli 2024 abgedruckt. Für deren Richtigkeit und Vollständigkeit sind ausschließlich die jeweiligen Vereine, Organisationen oder Einrichtungen verantwortlich. Kurzfristige Änderungen sind vorbehalten und den regionalen Medien zu entnehmen.

Hinweise zum Mitteilungsblatt

Das nächste Mitteilungsblatt der Gemeinde Maisach erscheint am 5. September. Verteilungstermin ist der 6./7. September, Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist der 21. August. Texte und Fotos für diese Ausgabe richten Sie bitte ausschließlich an die Gemeindeverwaltung Maisach – E-Mail: presse@maisach.de

Gerne bieten wir Vereinen und Gruppierungen aus dem Gemeindegebiet im Mitteilungsblatt die Möglichkeit, Berichte und Ankündigungen zu veröffentlichen. Der Platz ist jedoch begrenzt, und oft ist es leider nicht möglich, alle der vielen eingeschickten Texte und Bilder zu berücksichtigen.

In jeder Ausgabe sind wir bestrebt, so viele Beiträge aus dem Gemeindeleben wie möglich zu platzieren, Vorrang haben die Beiträge aus dem Rathaus und die (manchmal sehr kurzfristig) beim Verlag gebuchten Anzeigen.

Deswegen lässt sich vorab keine Aussage treffen, ob ein eingeschickter Artikel schließlich gedruckt werden kann. Wir danken für Ihr Verständnis.

Gemeinde

Ansprechpersonen in der Gemeinde

1. Bürgermeister Tel. 08141/937-223

Allgemeine Verwaltung

Geschäftsleiter Tel. 08141/937-222

Sachgebietsleiterin Bildung, Betreuung, Kultur und Sport Tel. 08141/937-226

Öffentlichkeitsarbeit Tel. 08141/937-266 oder -267

Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Leiter Tel. 08141/937-248

Standesamt Tel. 08141/937-249

Bürgerbüro Tel. 08141/937-299

Soz. Angelegenheiten, Rentenservice Tel. 08141/937-246

Asyl/Obdachlosenunterbringung Tel. 08141/937-259

Feuerwehr/Katastrophenschutz Tel. 08141/937-263

Gerätewart Feuerwehr Tel. 08141/937-264

Bauamt

Leiterin Tel. 08141/937-210

Bauanträge Tel. 08141/937-215

Grundstücksangelegenheiten, Leitung Allgemeine Bauverwaltung Tel. 08141/937-213

Bauleitplanung/Bebauungspläne Tel. 08141/937-212

Leitung Technische Bauverwaltung Tel. 08141/937-216

Grünflächen/Spielplätze Tel. 08141/937-219

Umweltbeauftragter Tel. 08141/937-206

Klimaschutzbeauftragter Tel. 08141/937-203

Finanzverwaltung

Leiterin Tel. 08141/937-237

Gewerbe-/Grundsteuer Tel. 08141/937-235

Sozialwohnungen Tel. 08141/937-232

Kasse Tel. 08141/937-234

So erreichen Sie die Gemeinde:

Gemeinde Maisach, Schulstraße 1, 82216 Maisach

oder Postfach 15, 82212 Maisach Telefon 08141/937-0,

E-Mail: info@maisach.de; Internet: www.maisach.de

Termine nach Vereinbarung

Digitales Amt

Einen Service für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Maisach bietet das „Digitale Amt“. Viele Behördenverfahren, zum Beispiel Führungszeugnisse oder Meldebescheinigungen, können Sie dort online beantragen. Sie erreichen das Digitale Amt unter www.maisach.de / Bürgerservice.



Ihre Vorteile:

- ★ 24-Stunden-Service und Zeitersparnis
- ★ Sichere und geschützte Datenübertragung
- ★ Ausfüllhilfe durch elektronischen Dialog
- ★ Einfach und komfortabel
- ★ Bequem und sicher mit Lastschrift bezahlen

Gemeinde

Sprechstunden von Bürgermeister Hans Seidl

Erster Bürgermeister Hans Seidl bietet eine Sprechstunde im Bürgerzentrum Gernlinden an. Sie findet dort in der Regel am ersten Donnerstag im Monat (außer in den Ferien) von 10 bis 11 Uhr statt. Die nächsten Bürgersprechstunden in Gernlinden findet 12. September statt.

Der Erste Bürgermeister steht während der Dienstzeit für Telefongespräche auch kurzfristig zur Verfügung. Darüber hinaus können bei Bedarf auch Termine für persönliche Gespräche während der üblichen Dienstzeit im Rathaus unter Telefon 08141/937-223 im Bürgermeistervorzimmer vereinbart werden.

Jeweils am ersten Donnerstag im Monat bietet der Erste Bürgermeister außerhalb der Dienstzeit von 18 bis 19 Uhr im Gemeindezentrum in der Riedlstraße 3 (nach Anmeldung im Vorzimmer) Termine für persönliche Gespräche an. **Gemeinde**

Sozialfonds der Gemeinde

Die Gemeinde verfügt über einen Sozialfonds, der wenig bürokratisch Hilfe in Notfällen leisten soll. Sollten Sie sich finanziell in einer akuten Notlage befinden, die durch einen einmaligen Beitrag überbrückt werden kann, wenden Sie sich direkt an die Gemeinde Maisach. Der Verwendungszweck muss nachweisbar und

nachvollziehbar sein – und darf nicht von weiteren Mitteln der Sozialhilfe abgedeckt sein. Wir bitten auch Nachbarn, Freunde und Bekannte, ggf. eine akute Bedürftigkeit von Dritten zu melden. Bitte nehmen Sie im Bedarfsfall Kontakt auf unter 08141/937-223 oder per E-Mail an vorzimmer@maisach.de. **Gemeinde**

Jugendbegegnungsstätte mit Nachmittagsbetreuung

Öffnungszeiten für die Nachmittagsbetreuung: Montag bis Donnerstag von 12 bis 16 Uhr.

Offener Betrieb Jubs: Montag, Dienstag, Donnerstag 16 bis 20 Uhr. Freitag 14 bis 20 Uhr.

In den Sommerferien ist die Jugendbegegnungsstätte vom 21. August bis einschließlich 6. September geschlossen.

In den Räumen der Jugendbegegnungsstätte in Maisach am Feuerhausweg bietet die Gemeinde Maisach neben der offenen Jugendarbeit eine schulergänzende Nachmittagsbetreuung an. Das Angebot steht ab dem neuen Schuljahr allen Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufen 5 bis 10 unabhängig von der Schulart und darüber hinaus auch Schülern aus anderen Gemeinden, die die Realschule Maisach oder die Mittelschule Maisach besuchen, offen.

Die Betreuungszeiten sind Montag bis Donnerstag von 12 bis 16 Uhr. Die Schülerinnen und Schüler werden von den gemeindlichen Sozialpädagogen betreut, ohne dabei vertraglich angemeldet zu sein. Das bedeutet, dass alle Schülerinnen und Schüler der Mittelbeziehungsweise Realschule Maisach das Angebot flexibel je nach Bedarf und Zeit nutzen können. Zu Beginn werden die Hausaufgaben unter Betreuung der Sozialpädagogen angefertigt. In der verbleibenden Zeit des Nachmittages gibt es verschiedene Freizeitangebote wie Sport, Billard, Kickern, Basteln, Backen, Musizieren und Ähnliches. Auch Ausflüge werden unternommen.

Die Sozialpädagogen Wolfgang Scholz und Marion Schadl sind zu erreichen unter 08141/95353, E-Mail jubs@maisach.de. **Jubs**

Wohnraum gesucht

Die Gemeinde Maisach sucht laufend Wohnraum für Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde, deren Miete vom Jobcenter bezahlt wird. Darüber hinaus mietet die Gemeinde in Einzelfällen auch Wohnungen als Hauptmie-

ter an, die sie dann untervermietet. Bei Interesse oder Nachfragen wenden Sie sich an die Gemeinde Maisach unter der Telefonnummer 08141/937-232 oder per Mail an liegenschaften@maisach.de. **Gemeinde**

Problemmüllsammlung

Die nächste Sammlung findet am Mittwoch, 28. August, von 13.15 Uhr bis 15.15 Uhr im Wertstoffhof, Am Strasserwinkel 2, statt.

Von Privathaushalten können folgende Abfallarten abgegeben werden: Farben, Lacke,

Verdüner, Lösungsmittel, Säuren, Beizen, Pflanzenschutzmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel, Batterien, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen usw. Für Altöl besteht eine Rücknahmeverpflichtung des Handels. **AWB**

Rentenservice

Im Rathaus Maisach, Zimmer E 17 – Anbau, steht Ihnen Frau Tagsold während der allgemeinen Öffnungszeiten in allen Rentenangelegenheiten wie Antragsaufnahme, Kontenklärung zur Verfügung. Terminvereinbarung bitte unter Telefonnummer 08141/937-246 oder E-Mail: soziales@maisach.de Die Deutschen Rentenversicherung Bayern Süd (früher LVA Obb.) berät gesetzlich Versicherte und deren Hinterbliebene. Telefonisch können Sie unter der kostenfreien Servicenummer 0800 1000 48015 Kontakt aufnehmen. Die Versicherung bietet auch Videoberatungen und andere Online-Dienste an. **Gemeinde**

Unser Experte an Ihrer Seite

Vinylbeläge,
Teppichboden, Teppiche,
Parkett, Laminat,
Liefer- u.
Verlegeservice,
Ausmessen,
Ketteln



Mehr als wohnen.
Wohlfühlen.

82140 Olching
Johann-G.-Gutenberg-Str. 37
08142 13361
olching@aro.de

www.aro.de

Parteiverkehr im Rathaus nur mit Terminvereinbarung



Persönliche Vorsprachen im Rathaus sind nur nach Terminvereinbarung möglich. Bürgerinnen und Bürger vereinbaren im Rahmen von Servicezeiten, die nicht an Öffnungszeiten gebunden sind, mit dem zuständigen Personal individuelle Termine. So können flexibel und auf die Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger abgestimmte Besuche geplant werden.

Viele Angelegenheiten können auch online über das Digitale Amt erledigt werden. Hinweise dazu finden Sie auf Seite 3. Im Digitalen Amt steht ein vielfältiges Angebot an Formularen zur Verfügung, sodass sich eine direkte

Vorsprache im Rathaus oft erübrigt. Den Zugang zum Digitalen Amt finden Sie auf der Homepage www.maisach.de unter Bürgerservice / Digitales Amt. Der QR-Code ist auf Seite 3 dieser Ausgabe abgedruckt. Für den Erwerb etwa von Familien- oder Ferienpässen und Ähnlichem ist keine Terminvereinbarung notwendig.

Der Empfang des Rathauses ist Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr sowie Montag bis Mittwoch von 13 bis 16 Uhr sowie donnerstags von 13 bis 18 Uhr besetzt. Termine im Bürgerbüro können telefonisch vereinbart werden unter 08141/937-299.

Für Angelegenheiten, die nicht das Bürgerbüro betreffen, kann Kontakt über die Zentrale unter 08141/937-0 oder per Mail an info@maisach.de aufgenommen werden.

Welche Abteilung im Rathaus für welche Angelegenheit zuständig ist, finden Sie auf der Homepage unter Bürgerservice / Ansprechpartner im Rathaus. Auf Seite 3 dieser Ausgabe ist auch eine Übersicht mit Telefonnummern von Ansprechpersonen und der zentralen Erreichbarkeit des Rathauses abgedruckt. **Text: Gemeinde/Archivfoto: Weber**

Energieberatung

Die Energieberatung ist nun bei der Klima- und Energieagentur Klima³ am Standort in Türkenfeld angesiedelt.

In Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale Energieberatung berät die Agentur Privathaushalte und Eigenheimbesitzerinnen und -Besitzer, angefangen vom Energiesparen über die Nutzung von Solarenergie und den Umstieg auf fossillfreie Heizungen bis zur E-Mobilität und zu Förderprogrammen.

In der Geschäftsstelle der Klimaagentur für die Landkreise Fürstentfeldbruck, Starnberg und Landsberg findet monatlich nach Terminvereinbarung eine kostenlose Energieberatung statt.

Wegen der großen Nachfrage empfiehlt sich eine frühzeitige Anmeldung.

Beratungsanfragen können von Interessierten telefonisch über die kostenlose Hotline der Verbraucherzentrale unter der Telefonnummer 0800-809 802 400 oder direkt an die Agentur unter der Telefonnummer 08193-31239-11 gerichtet werden.

Darüber hinaus bieten auch die anderen Energie-Stützpunkte in Germering, Gröbenzell und Landsberg Beratungstermine an, die ebenfalls über die genannten Telefonnummern gebucht werden können.

Informationen zu verschiedenen Onlineangeboten und anderen Veranstaltungen finden sich auf der Webseite der Klima- und Energieagentur Klima³ www.klimahochdrei.bayern.

Klima- und Energieagentur

Ausbildungskompass 2025

190 Ausbildungsbetriebe, 105 Ausbildungsberufe, 18 Studienmöglichkeiten: Das bietet die fünfte Ausgabe des Ausbildungskompasses im Landkreis Fürstentfeldbruck für die Schulabgängerinnen und Schulabgänger in der Region. Die Broschüre liefert Informationen für das Ausbildungsjahr 2025 über die Ausbildungsmöglichkeiten im Landkreis. Neben klassischen Lehrstellen in Unternehmen werden Betriebe aufgeführt, die eine Ausbildung in Teilzeit,

Praktika, Ferienjobs, Duales Studium oder ein Studium mit vertiefter Praxis anbieten. Zudem gibt es zu den angebotenen Ausbildungsprofilen einen Info-Film, der über QR-Code abgerufen werden kann. Die digitale Version ist auf der Webseite des Landratsamts www.lra-ffb.de unter Bildung & Wirtschaft / Wirtschaftsförderung abrufbar. Gedruckte Exemplare wurden an Schulen und Rathäusern verteilt und liegen im Landratsamt aus. **Landratsamt**

Mieten • Kaufen • Vermitteln • Finanzieren
Hausverwaltungen • Grundstücksentwicklungen

Sie möchten Ihre Immobilie professionell verkaufen/vermieten?

Rufen Sie uns an!

08141 3 60 60

Schulstr. 15 • 82223 Eichenau • FAX: 08141 8 03 83 • info@heos.de • www.heos.de

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Maisach ist auch als E-Paper zu lesen. Auf der Homepage www.maisach.de finden Sie unter Bürgerservice / Veröffentlichungen / Mitteilungsblatt sowohl die Ausgaben des laufenden Jahres als auch ein Archiv der Ausgaben früherer Jahre.

Gemeindebücherei

Sie erreichen uns unter der Anschrift:

Riedlstraße 3, 82216 Maisach, Telefon 08141/937270,
Fax: 08141/937271, E-Mail: buecherei@maisach.de

Öffnungszeiten: Dienstag 14 bis 19 Uhr, Mittwoch 9 bis 14 Uhr, Donnerstag 14 bis 19 Uhr, Freitag 14 bis 20 Uhr

Leiterin: Beate Seyschab

In den Sommerferien ist die Gemeindebücherei vom 16. August bis zum 9. September geschlossen. Bitte nutzen Sie in dieser Zeit die „Onleihe“ über das Portal www.leo-sued.de.

Internet unter www.maisach.de: Online-Mediensuche für alle Bücher, Zeitschriften, CD, digitale Ausleihe, usw.

Online-Mediensuche für alle Bücher, Zeitschriften, CD, digitale Ausleihe, usw. **Gemeindebücherei**

Musikschulen bieten an

Musikschule Maisach/Gernlinden

www.kms-ffb.de,
Susanne Raith, Telefon 0174/8109955
E-Mail: maisach-germlinden@kms-ffb.de

Musikalische Ausbildung für alle Altersstufen

Blaskapelle Maisach e.V.,
www.blaskapelle-maisach.de
Andrea Turini, Telefon 0163/6874573
E-Mail: andreaturini@yahoo.de

Qualifizierter Akkordeonunterricht

Maisacher Würfel,
www.maisacher-wuerfel.de
Angelika Franken, Telefon 08141/95296
E-Mail: Musikstudio@maisacher-wuerfel.de

Kunststoffmobil

In folgenden Ortsteilen der Gemeinde können leere Kunststoffverpackungen, Getränkekartons, Aluminium und Styropor regelmäßig beim sogenannten Kunststoffmobil abgegeben werden. Halteplätze und Annahmezeiten:

Überacker, Parkplatz am Sportplatz, Sa. 9.30 bis 10.30 Uhr

Rottbach, kleiner Wertstoffhof, am Feuerwehrhaus,

Samstag 10.45 bis 11.45 Uhr

Germerwang, kleiner Wertstoffhof, am Feuerwehrhaus,

Samstag 12 bis 13 Uhr **AWB**

Fundsachen Juni und Juli

- ★ Violett-schwarzes Herrenrad, Reifengröße: 26, Fahrradständer am Rathaus, 24.06.
 - ★ Schwarzer Samt-Rucksack mit Geldbörse, Grundschule Maisach/Umkleidekabine, 03.07.
 - ★ Blaue Smartwatch mit schwarzem Armband, Maisacher Straße, Gehweg beim Wertstoffhof, 03.07.
 - ★ Sicherheitsschlüssel, Göttlerstraße, 03.07.
 - ★ Katze, tot, Gernlinden, Ganghoferstraße, gegenüber Kindergarten, 10.07.
 - ★ Autoschlüssel mit zwei roten Schlüsselbändern, Netto Gernlinden, 12.07.
 - ★ Autoschlüssel, Spielplatz Krokusstraße, 15.07.
 - ★ Silberne Armbanduhr mit blauem Armband, Netto-Parkplatz Gernlinden, 16.07.
- Nähere Infos im Bürgerbüro, Telefon 08141/937-299.

Online-Dienste im Landratsamt

Das Landratsamt Fürstentfeldbruck bietet 266 seiner Verwaltungsleistungen auch als Online-Verfahren an. Eine Übersicht finden Sie unter www.lra-ffb.de/amt-service/online-dienste. Im Bereich der Kfz-Zulassungsbehörde und des Ausländerwesens werden bereits Online-Verfahren mit der Option der digitalen Bezahlung angeboten. **Landratsamt**

Erinnerungsort an geschichtsträchtiger Stelle eröffnet

Bunte Luftballons stiegen am 21. Juni am ehemaligen Tor 6 in den Himmel: Der Erinnerungsort an den Kampf gegen die zivilfliegerische Nutzung des Fliegerhorstes wurde feierlich mit geladenen Gästen eröffnet. Gleich zu Beginn der Feier nahmen Kinder einer Kispul-Gruppe das große Spielflugzeug in Beschlag. Es lädt zum Klettern, Spielen und Erleben von Abenteuern ein.

Die 13 Luftballons der Kinder standen bei der Feier symbolisch für 13 gewonnene Gerichtsverfahren. Diese ersparten der Gemeinde Maisach und ihrem Umland letztendlich viel Fluglärm und sorgten dafür, dass es sich hier nun in Ruhe leben lässt. So ließ Bürgermeister Hans Seidl in seinem Grußwort die Gäste einen Moment innehalten und die Ruhe spüren. Er dankte den damals Aktiven – sowohl aus Politik und Verwaltung als auch aus der Bürgerinitiative gegen Fluglärm – für ihren Einsatz, eine lebenswerte Heimat auch für kommende Generationen erhalten zu haben.

Viel Wissenswertes zur Geschichte ist am Erinnerung-



Erfolgreich im Kampf gegen Fluglärm: Staatsminister a.D. und früherer Landtags-Vizepräsident Reinhold Bocklet mit Mitgliedern der damaligen Bürgerinitiative Gerhard Schonath, Hedwig Burmeister, Margarita Poxleitner-Enger, Norman Dombo, Karin Baumüller-Soldner, Bernd Bock und Hans Pflieger sowie Rathaus-Geschäftsleiter Peter Eberlein am Tor 6, das als Zufahrt für Zivilflieger vorgesehen war.

FOTOS: GEMEINDE

ort an der Brucker Straße auf großen Tafeln nachzulesen. Nach der Verlegung des Münchner Flughafens von Riem nach Erding im Jahr 1992 sollte der Militärflugplatz von der allgemeinen Luftfahrt, also zivilen Kleinflugzeugen mitgenutzt werden. Das stieß auf erheblichen Widerstand bei Kommunalpolitikern und in der Bevölkerung. Maßgeblich beteiligt waren der damalige Bürgermeister Gerhard Land-

graf, der leider an der Feierstunde nicht teilnehmen konnte, sowie die Verwaltung mit Geschäftsleiter Peter Eberlein, die Bürgerinitiative gegen Fluglärm um ihren Vorsitzenden Norman Dombo und nicht zuletzt der Staatsminister a.D. und frühere erste Vizepräsident des Bayerischen Landtages, Reinhold Bocklet. Die Ehrengäste richteten bei der Eröffnungsfeier bewegende Worte der Erinnerung an die Teilneh-



menden: Zugegen waren Zeitzeugen der Bürgerinitiative, Ehrenbürger, Gemeinderat und Amtsleiter, sowie Mitarbeiter aus der Verwaltung und dem Bauhof, die für die Planung und Umsetzung des Erinnerungsorts gesorgt hatten.

■ Platz der Begegnung

Neben umfassenden Hintergrundinformationen bietet der Erinnerungsort im Süden von Maisach einen Platz

der Begegnung für Groß und Klein – mit Sitzgelegenheiten, ansprechender Bepflanzung und vielfältigen Spielmöglichkeiten für Kinder, mit Spielflugzeug, Karussell und Sandspielplatz. An der Brucker Straße gelegen, ist er über einen Rad- und Fußweg und eine Querungshilfe gut zu erreichen. Kommen Sie doch mal hinaus zum Tor 6: Am Erinnerungsort erleben Sie ein Stück Ortsgeschichte.

Gemeinde

Zuwachs im Team – Freibad wieder täglich geöffnet

Dort arbeiten, wo andere ihre Freizeit verbringen und Urlaub machen – das kann man im Freibad Maisach.

Neu im Team ist seit Anfang Juli Marcel Wellisch (Bildmitte). Im Namen der

Gemeinde hieß Zweiter Bürgermeister Roland Müller (l.) den gelernten Fachangestellten für Bäderbetriebe herzlich willkommen. Betriebsleiter Michael Spring (r.) freut sich über die Verstärkung,

und bestimmt geht es den Badegästen genauso, denn das Freibad ist wieder täglich, zu den gewohnten Zeiten, geöffnet.

■ Attraktive Anlage für Familien mit Kindern

Marcel Wellisch gefällt es gut an seinem neuen Arbeitsplatz. Das Bad ist eine attraktive Anlage für Familien mit Kindern, betont er, tolle Kunden durfte er schon kennenlernen und betreuen. Seit 2020 ist Wellisch als gelernte Fachkraft in seinem Beruf tätig, seine Ausbildung schloss er vorher erfolgreich als Geselle ab. Wie andere Mitglieder unseres Freibad-Teams bietet auch Marcel Wellisch Schwimmkurse an. Das ist sehr erfreulich, denn so können wieder mehr Kinder im Maisacher Freibad frühzeitig schwimmen lernen.

■ Drei feste Mitarbeiter und fünf Aushilfskräfte

Zusätzlich zu den drei festen Mitarbeitern sorgen im Freibad noch fünf Aushilfskräfte für die Sicherheit der Badegäste und einen rei-



nungslosen Ablauf. Wir danken dem Freibad-Team für seinen Einsatz und wünschen

allen Badegästen einen schönen Sommer im Maisacher Freibad. Text/Foto: Gemeinde

Aktuelle Freibad-Informationen

★ Öffnungszeiten August

Montag 10 bis 20 Uhr

Dienstag 6 bis 8 Uhr und 10 bis 21 Uhr

Mittwoch 10 bis 20 Uhr

Donnerstag 6 bis 8 Uhr und 10 bis 20 Uhr

Freitag 10 bis 21 Uhr, Samstag 10 bis 20 Uhr, Sonntag 9 bis 20 Uhr

★ Öffnungszeiten 1. bis 8. September

täglich 10 bis 19 Uhr

(bei schlechtem Wetter nur 10 bis 12 Uhr und 17 bis 19 Uhr)

★ Schwimmkurse

Haben Sie Interesse an einem Schwimmkurs in den Sommerferien? Bitte wenden Sie sich an unser Freibad-Team: persönlich im Bad, telefonisch unter 08141/95921 oder per E-Mail an freibad@maisach.de.

★ Preise Ferienbadekarten

Erwachsene 34 Euro, Kinder und Jugendliche (4 bis 16 Jahre) 18 Euro, Familien 59 Euro. Erhältlich im Rathaus gegen Kartenzahlung: Mo-Fr von 9 bis 12 Uhr, Do zusätzlich von 14.30 bis 18 Uhr. Vorhandene Chipkarte bitte mitbringen. Ab 10. August bitte für den Badekartenkauf vorab einen Termin vereinbaren, denn das zuständige Büro ist dann nicht durchgehend besetzt: Telefon 08141/937-261. Mehr zu Freibad und Ticketverkauf erfahren Sie immer aktuell unter www.maisach.de.

Gemeinde

MALERMEISTER

Christian Bratzler

Tel. 08141 / 3176845

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten

Lusstraße 6 | Mobil 0157 / 86877109 | info@maler-bratzler.de
82216 Maisach | Fax 08141 / 3176846 | www.maler-bratzler.de



Blühende Kreisverkehre

An unseren Kreisverkehren entfaltet sich im Sommer ein prächtiges Blütenmeer. Die Passanten können sich daran erfreuen. Am Kreisverkehr an der Maisacher Straße ist die Staudenmischung „Indianersommer“ im Einsatz, an der Ganghoferstraße und der Umfahrung die Mischung „Silbersommer“. Bis in den Herbst hinein blühen dort unterschiedliche Pflanzen. So haben die Insekten auch noch in der blüharmen Zeit Nahrung. Die Zusammensetzung der Staudenmischungen finden Sie beim Bund deutscher Staudengärtner unter www.bund-deutscher-staudengaertner.de. Die Staudenliste wurde nur minimal an die bei uns herrschenden Bodenverhältnisse angepasst. Nähere Informationen erhalten Sie bei der gemeindlichen Landschaftsarchitektin Marion Strasser, per E-Mail an gruenflaechen@maisach.de.

Text/Foto: Gemeinde

Feldgeschworene erhalten Verstärkung

Die Gemeinde Maisach freut sich über Zuwachs bei den Feldgeschworenen: Gottfried Obermair übernimmt dieses Ehrenamt – das älteste noch erhaltene der kommunalen Selbstverwaltung. Obermair hatte sich beworben und wurde am 10. Juli einstimmig von den aktiven Feldgeschworenen gewählt. Zweiter Bürgermeister Roland

Müller begrüßte ihn mit Bauamtsleiterin Petra Endres in dieser „immer guten Truppe“. Den weiteren vier Feldgeschworenen dankte Müller für ihr langjähriges Engagement. Feldgeschworene führen mit dem Vermessungsamt Grundstücksvermessungen durch und setzen Grenzsteine, auch „Abmarkungen“ genannt.

Gemeinde



Begrüßung des neuen Feldgeschworenen (Bild hinten v.l.): Petra Endres und Karin Wagner-Bals sowie Roland Müller, vorne die Feldgeschworenen Anton Fech, Gottfried Obermair, Georg Steber und Paul Siebenhütter.

FOTO: GEMEINDE

Jetzt bestellen & 25€ Gutschrift erhalten!*

AMPERHOF ÖKORISTE

Bequem & flexibel bestellen

www.amperhof.de & 08142 40879

100% Bio – Frisch vom Feld in die Küche

*Gültig nur für Neukunden bei Abschluss des Mini-Abos über www.amperhof.de.

So kommen Sie gut durch die Sommerhitze

Hohe Temperaturen und länger andauernde Hitzeperioden können den Körper belasten. In den heißen Monaten sollten wir Menschen deshalb unseren Alltag anpassen.

Eine schöne Zusammenfassung nützlicher Ratschläge bietet beispielsweise das Faltblatt „Infos & Tipps für Ihre Gesundheit an Hitzetagen“ des Landratsamtes Fürstentfeldbruck, das im Rathaus ausliegt. Wie Sie sich richtig verhalten, erfahren Sie auch im „Hitzeknigge“ des Umweltbundesamts.

Beide Online-Broschüren haben wir auf unserer Homepage auf der Startseite unter „Aktuelles“ für Sie verlinkt.

Einige Hitze-Tipps

★ ausreichend und regelmäßig trinken, zum Beispiel Lei-



tungswasser

★ leichte Kost essen, etwa Obst und Gemüse

★ Körper abkühlen: luftige Kleidung, Schatten, kühles Arm-/Fußbad

★ Wohnbereich kühl halten: nachts lüften, tagsüber Rollläden/Markise

★ Einkäufe/Spaziergänge morgens erledigen

★ große körperliche Anstrengung vermeiden

Passen Sie gut auf sich auf

Der Sommer 2023 war der heißeste Sommer seit Beginn der Wetteraufzeichnung weltweit und der fünfthöchste für Europa. Die Europäische Umweltagentur erwartet, dass künftige Sommer stärkere und längere Hitzewellen, häufigere und größere Überschwemmungen, schwerere Dürren und Waldbrände sowie eine Zunahme klimainduzierter Krankheiten mit sich bringen werden. Auch in Deutschland stellt Hitze ein Gesundheitsrisiko dar, insbesondere für vulnerable Gruppen wie Menschen hohen Alters, Schwangere, Kinder und Personen mit chronischen Vorerkrankungen. Text: Gemeinde/Foto: LRA

Münchner Ferienpass und Familienpass

In den Sommerferien bieten der Münchner Ferienpass und der Familienpass Anregungen, Gutscheine und Ermäßigungen für die Freizeitgestaltung.

★ Der Ferienpass bietet Anregungen und Ermäßigungen für die Schulferien in München für Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 17 Jahren, unabhängig von deren Wohnort.

Er gilt bis zum Ende der Sommerferien und kostet 14 Euro (für Kinder bis 14 Jahre, mit MVV-Nutzung in den Sommerferien) und 10 Euro (15 bis 17 Jahre, ohne MVV-Nutzung).

Mit dem Ferienpass kön-

nen zahlreiche Veranstaltungen, Sehenswürdigkeiten, Einrichtungen und Kurse ermäßigt oder kostenlos besucht werden.

Zusätzlich enthält er Gutscheine für den Eintritt etwa in die städtischen Hallenbäder (M-Bäder) und den Zoo. In den Sommerferien ist mit dem Ferienpass der Eintritt in die städtischen Freibäder frei.

★ Der Familienpass enthält Freizeitangebote, Gutscheine und Ermäßigungen, etwa für freien Eintritt in ein M-Bad, gültig für einen Erwachsenen und ein Kind (bis 14 Jahre), oder für Tier- und Wildparks, Tanz- sowie Musikschulen, Museen oder Kin-

derfachgeschäfte.

Der Familienpass kostet 6 Euro und gilt bis Jahresende. Er gilt für zwei Erwachsene und bis zu vier Kinder (bis 17 Jahre), das verwandtschaftliche Verhältnis spielt keine Rolle.

Der Münchner Ferienpass und der Familienpass sind im Maisacher Rathaus am Empfang erhältlich. Für den Ferienpass ist ein altersgerechtes Foto erforderlich. Den Ferien- und Familienpass kann man auch unter www.muenchen.de online bestellen oder im Landratsamt Fürstentfeldbruck, Bürgerservice-Zentrum, erwerben.

Text: Gemeinde

30 Jahre in den Diensten der Gemeinde

Seit 1. Juli 1994 arbeitet Norbert Ottillinger (linkes Foto, M.) im Maisacher Bauhof. Bürgermeister Hans Seidl, der 2. Bürgermeister Roland Müller und Bauhofleiter Michael Vetter dankten Ottillinger herzlich für die jahrzehntelange Zuverlässigkeit. Norbert Ottillinger freut sich nun auf weitere acht Jahre im Bauhof: „Ich mag die Abwechslung“, er arbeitet gern in unterschiedlichen Bereichen. Die Arbeitsjahre vergehen daher wie im Flug. Als

Bub habe er gedacht, dass 30 Jahre eine Ewigkeit sind. Jedoch vergehe die Zeit schnell. „Ich mag die Arbeit im Freien und das Kollegiale“, berichtet Ottillinger zufrieden. Derzeit ist er vor allem mit dem Mähen von Wiesen beschäftigt. Am selben Tag wie Norbert Ottillinger hat Jakob Vogt (rechtes Foto, M.) vor 30 Jahren angefangen. Gemeinsam sind Ottillinger und Vogt aktuell die dienstältesten Mitarbeiter im Bauhof.

Text/Fotos: Gemeinde



Aktion Stadtradeln – Auswertung

In diesem Jahr beteiligten sich zwölf Teams mit insgesamt 123 aktiv Radelnden für die Gemeinde Maisach an der Aktion Stadtradeln des Klima-Bündnisses. Die Gemeinde Maisach ist seit Anfang 2021 Mitglied des Zusammenschlusses, deren Mitglieder sich für ein noch stärkeres Engagement im Klimaschutz und für Klimagerechtigkeit einsetzen.

Beim Wettbewerb Stadtradeln ging es darum, im dreiwöchigen Aktionszeitraum vom 16. Juni bis 6. Juli privat und beruflich möglichst viele

Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen. Geradelt wurden von den zwölf Maisacher Teams insgesamt 21 078 Kilometer auf 1951 Fahrten, dies entspricht einer CO₂-Vermeidung von drei Tonnen.

In der Gemeinde Maisach errang das Team „Orlando-Lasso-Realschule Maisach“ mit 5353 geradelten Kilometern den ersten Platz. „FCS Maisach“ landete mit 3585 Kilometern auf Platz zwei im Ranking der Gemeinde, gefolgt von „DeWuiden“ mit 2690 Kilometern. Die meis-

ten Kilometer pro Radelnden erreichte übrigens das zweiköpfige Team „wheel rockets“: 832 Kilometer pro Kopf in drei Wochen sind eine stolze Leistung.

Das Team gelangte damit im Ranking der Gemeinde Maisach auf den sechsten Platz. Weitere interessante Details zum Stadtradeln finden Sie in der Auswertung unter www.stadtradeln.de/maisach, dort bitte nach unten scrollen. Auf die Landkreisauswertung gelangen Sie über einen Link am Seitenende. **Gemeinde**



Besuch bei Gewerbetreibenden

Der Meisterbetrieb Westermair aus Maisach hat sein Service-Angebot erweitert und bietet seit Mai 2024 neben Elektrotechnik auch Sicherheitstechnik sowie einen Schlüsseldienst an, Schilder, Gravuren und Ähnliches gehören ebenso zum Portfolio.

Die Erweiterung des Angebots war Grund für Bürgermeister Hans Seidl, dem Familienbetrieb einen Besuch abzustatten und Inhaber Dominik Westermair viel Glück und Erfolg für die Zukunft zu wünschen.

Den Hintergrund der Veränderung erklärt Westermair so: „Von der Beratung bis hin zur Umsetzung und Montage der Sicherheitstechnik ist bei uns nun alles aus einer Hand.“ Im Bild (v.l.) Bürgermeister Hans Seidl, Dominik Westermair und seine Mitarbeiterin Sigrid Reischl.

Text: Gemeinde/Foto: Westermair

Schaf-Figuren beim Rathaus zerstört

Im Rathausgarten wurden Ende Juni drei der fünf blauen Schafe im Rathausgarten zerstört, zudem wurde zur selben Zeit eine Fensterscheibe im Fahrradkeller der benachbarten Grundschule eingeschlagen. Das Kunstwerk „Blauschaf“ des Aktionskünstlers Rainer Bonk gilt als Symbol für Toleranz und friedliches Miteinander – umso mehr bedauert die Gemeindeverwaltung dessen Zerstörung. Die beschädigten Schafe wurden umgehend von Mitarbeitern des Bauhofs entfernt, sie werden nicht ersetzt. Generell sind im öffentlichen Raum leider immer wieder Vandalismus und Beschmierungen zu beklagen. Lassen sich die Verursacher nicht fest-



stellen, sind anfallende Kosten von der Gemeinde und damit von der Allgemeinheit zu tragen. **Text/Foto: Gemeinde**

Brennholz-Aufruf

Jährlich kann man von der Gemeinde Holz erwerben. Wenn Sie Brennholz möchten, können Sie sich direkt bei unserem Umweltbeauftragten Max Bichel wenden, per Mail an umweltschutz@maisach.de.

Bitte beachten Sie auch die nachfolgenden Hinweise:

★ Die Gemeinde zeichnet die Bäume aus, die gefällt werden dürfen. Der Umweltbeauftragte gibt Ihnen vorab genaue Anweisungen.

★ Sie müssen die Bäume selbst fällen. Voraussetzungen sind außerdem: Sie müssen einen Motorsägen-Aus-

weis bei der Gemeinde vorzeigen und eine vollständige Schutzausrüstung besitzen.

★ Sie müssen den zerlegten Baum selbst abtransportieren.

★ Die Gemeinde übernimmt bei Schäden keine Haftung.

Ein Ster Holz kostet 17 Euro, ein Kubikmeter entspricht 1,33 Ster. Grund für den Aufruf ist die Schaffung eines klimastabilen, zukunftsorientierten Waldes. Die Gemeinde möchte stabile Mischwälder aufbauen. Daher müssen einzelne Bäume gefällt werden, damit eine Baumart nicht alle anderen Arten verdrängt. Gesunde Bäume



brauchen außerdem genügend Platz, um zu wachsen und einen dicken, gesunden Stamm zu entwickeln. **Text/Foto: Gemeinde**

Hausarbeits- und Musiklärmverordnung

Im Sinne eines guten Miteinanders und einer guten Nachbarschaft weisen wir auf die Hausarbeits- und Musiklärmverordnung (HMV) der Gemeinde Maisach hin.

Auszug aus § 1 HMV - Ruhestörende Haus- und Gartenarbeiten:

Ruhestörende Haus- und Gartenarbeiten dürfen nur von Montag mit Freitag zwisch-

en 8 und 12 Uhr sowie zwischen 14 und 20 Uhr ausgeführt werden.

An Samstagen und Vortagen von gesetzlichen Feiertagen dürfen ruhestörende Haus- und Gartenarbeiten nur zwischen 8 und 12 Uhr sowie zwischen 14 und 18 Uhr ausgeführt werden. An Sonntagen und gesetzli-

chen Feiertagen sind ruhestörende Haus- und Gartenarbeiten ganztägig verboten.

Weitere Details entnehmen Sie bitte der HMV – auf unserer Homepage www.maisach.de unter Rathaus & Politik / Satzungen, Verordnungen & Richtlinien, dort unter dem Punkt „Ordnungsamt“. **Gemeinde**

Runde Jubiläen – bitte melden

Runder Geburtstag? Ehejubiläum? Wir brauchen Ihre Mithilfe. Hohe Geburtstage und Ehejubiläen sind etwas ganz Besonderes. Gerne kommt einer unserer Bürgermeister zu einem kurzen Besuch und überbringt Glückwünsche im Namen der Gemeinde. Ob ein Besuch erwünscht ist, klärte bislang die Gemeindeverwaltung vorab telefonisch mit den Jubilaren ab. Dies gestaltete sich allerdings zunehmend schwierig: Private Telefonnummern sind oftmals nicht öffentlich verfügbar.

Künftig wird deshalb die Gemeindeverwaltung die Jubilare mit einem Vorlauf von einem Monat anschreiben

und einen Gratulationsbesuch anbieten. Ist ein Besuch erwünscht, bitten wir um zeitnahe Rückmeldung: Nehmen Sie zur Terminvereinbarung bitte Kontakt mit dem Vorzimmer des Bürgermeisters auf, Telefon 08141/937-223 oder E-Mail vorzimmer@maisach.de.

Kurzfristige Vereinbarungen sind leider nicht möglich, denn die Geschenke müssen vorab von der Gemeinde bestellt werden. Gratuliert wird ab dem 80. Geburtstag zu jedem runden und halbrunden, ab dem 100. zu jedem Geburtstag sowie zu besonderen Ehejubiläen ab der Goldenen Hochzeit. **Gemeinde**

Rund um die häusliche Pflege sind wir Ihr kompetenter Ansprechpartner



Ambulanter Pflegedienst
Cordi esse
Ambulante Pflege / Hauswirtschaft

Hermann-Löns-Str. 1
82216 Gernlinden
Telefon: 08142 650 50 60
Fax: 08142 650 50 88
info@cordiesse.de

24 Stunden
Rufbereitschaft

Die Gemeinde Maisach trauert um ihren Altbürgermeister Gerhard Landgraf – * 6. April 1940 † 3. Juli 2024

Die Gemeinde Maisach ist tief bestürzt über den Tod von Altbürgermeister Gerhard Landgraf. In seiner 36-jährigen Amtszeit als Erster Bürgermeister von 1972 bis 2008, sowie davor und danach, prägte er die Geschichte der Gemeinde und auch der Region. Vieles hat er angestoßen, gegründet und bewegt. Am 3. Juli 2024 ist Landgraf im Alter von 84 Jahren verstorben. Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.



Im Amt für 36 Jahre: Von 1972 bis 2008 war Gerhard Landgraf 1. Bürgermeister der Gemeinde Maisach.

■ 1972 Wahl zum Ersten Bürgermeister

Im Juni 1963 begann Gerhard Landgraf als Beamter im mittleren Dienst in der Verwaltung der Gemeinde Maisach. Sein Weg führte den gebürtigen Bamberger von der Kämmerei zur Haupt- und Bauverwaltung, die damals noch nicht getrennt waren. 1967 absolvierte er die Aufstiegsprüfung in den gehobenen Dienst und wurde zum Leiter der Allgemeinen Verwaltung ernannt. 1972

wurde er zum berufsmäßigen Ersten Bürgermeister der Gemeinde Maisach gewählt. Dieses Amt hatte er bis 2008 ununterbrochen inne.

■ Flächengrößte Gemeinde im Landkreis

Ein wichtiger Eckpunkt in der langjährigen Amtszeit Landgrafs war die Gemeindegebietsreform im Jahr 1978, aus der die Gemeinde

so hervorging, wie wir sie heute kennen: Die damals noch selbstständigen Gemeinden Überacker, Rottbach, Germerswang und Teile von Malching wurden eingegliedert, die Hasenheide musste an die Stadt Fürstfeldbruck abgegeben werden. Maisach ist seither die flächengrößte Gemeinde im Landkreis, mit einem riesigen Netz an Orts- und Gemeindeverbindungsstraßen und mit Feuerwehren in jedem Gemeindeteil.

■ Erfolgreicher Kampf gegen Zivilflieger

Die letzten 15 Jahre seiner Amtszeit beschäftigte sich Landgraf insbesondere mit dem Militärflugplatz Fürstfeldbruck und dessen Nachnutzung. Durch hartnäckigen Widerstand und den letztlich erfolgreichen Kampf gegen die zivilfliegerische Anschlussnutzung sorgte er für die Erhaltung der Lebensqualität und der Chancen der Region. Die Südumfahrung

von Maisach konnte gebaut werden, die Gemeinde Maisach und auch die Stadt Fürstfeldbruck können heute und in Zukunft über die bauliche Entwicklung des in Auflassung befindlichen Militärgeländes und der früher von der Entwicklung ausgeschlossenen Ortsbereiche profitieren.

■ Schaffung bedeutender Infrastruktur

Zahlreiche wichtige Bauprojekte sind eng mit Gerhard Landgraf verbunden: Der Ausbau der Trinkwasserversorgung in allen Gemeindeteilen, die Mittelschule, das Bürgerzentrum Gernlinden, der Bauhof, das Freibad, das Haus der Begegnung mit Tagespflege, sechs Feuerwehrgerätehäuser und fünf Kindertagesstätten sind hier unter anderem zu nennen. Die Schaffung von Wohnraum war Landgraf wichtig. Als eine der ersten Kommunen installierte Maisach in

seiner Amtszeit ein Baulandsicherungsmodell für Einheimische. Mit der kontinuierlichen Entwicklung von Gewerbegebietsflächen und der Ansiedlung entsprechender Betriebe wurde das Arbeitsplatzangebot in der Gemeinde stetig erhöht und das Fundament unserer heutigen finanziellen Leistungsfähigkeit gelegt.

■ Herausragende Verdienste

Für die Bürgermeisterwahl im Jahr 2008 konnte Landgraf aus Altersgründen nicht mehr kandidieren, wurde jedoch in den Gemeinderat gewählt und gestaltete so die Gemeinde noch bis ins Jahr 2015 mit. Gerhard Landgrafs Verdienste um die Gemeinde Maisach, um die Vereine und um das Miteinander der Menschen sind nicht in Worte zu fassen. Die Gemeinde ist voller Dankbarkeit und Wertschätzung und wird ihm stets ein ehrenvolles Andenken bewahren. **Gemeinde**



Freibad-Sanierung und Einweihung 1985, mit dem heutigen 50-Meter-Edelstahlbecken und Wasseraufbereitungsanlage – damals das erste Becken dieser Art und Größe in Deutschland.

Alle Fotos: Gemeindearchiv und Fotoarchiv der Familie Landgraf



Unterwegs in Sachen des Vereins für Deutsche Kulturbeziehungen im Ausland (VDA): Landgraf bei der German-American Steuben-Parade in New York, im Bild mit Donald Trump (2.v.l.).



Bei der Maisacher Festwoche im Sommer 2023 stößt Landgraf (l.) mit dem stellvertretenden Ministerpräsidenten und Staatsminister Hubert Aiwanger (r.) an.



Immer hoch hinaus, mit weitem Blick: Bei einem Ausflug genießt Gerhard Landgraf das Bergpanorama.

WIR FÜR DIE REGION.



Wir versorgen Sie mit regionaler Energie!

**STADTWERKE
OLCHING**

Telefon: 08142 - 448 468-0 | stadtwerke-olching.de

Gerhard Landgraf – Ein Leben voller Engagement

■ Gründung der AWO Maisach

Im Jahr 1973 gründete Gerhard Landgraf zusammen mit seiner 2023 verstorbenen Frau Helga den Ortsverein der Arbeiterwohlfahrt (AWO). Über viele Jahrzehnte war er der 1. Vorsitzende. Gemeinsam war das Ehepaar über Jahrzehnte im Verein aktiv. Sie erlebten mit den Mitgliedern viele Ausflüge und Reisen, die Helga Landgraf organisierte. Und auch privat reisten die beiden viel: von den Galapagos-Inseln, Australien, über China, Brasilien, Namibia, Kanada und in viele weitere Länder.

■ Engagiert in Vereinen und Verbänden

Gerhard Landgraf war unermüdlich in zahlreichen Verbänden und Vereinen ak-

tiv. 1972 wurde er Mitglied des Kreistages Fürstenfeldbruck, 36 Jahre war er außerdem Verbandsvorsitzender des Hauptschulverbandes Maisach, 33 Jahre Mitglied der Vorstandschaft des Planungsverbandes Äußerer Wirtschaftsraum München, 36 Jahre Verbandsrat beim Abwasserverband Ampergruppe beziehungsweise beim Amperverband. Er war 1. Vorstand der Kreismusikschule Fürstenfeldbruck, Mitglied der Versammlung der Sparkasse Fürstenfeldbruck, Mitglied im Energiebeirat des bayerischen Wirtschaftsministeriums, stellvertretender bayerischer Landesvorsitzender des Vereins für Deutsche Kulturbeziehungen im Ausland (VDA). 10 Jahre war er stellvertretender Landesvorsitzender des Landesverbands

Südbayern im Kulturwerk in Südtirol. Die Gründung der Maisacher Blaskapelle hat er mitinitiiert. Außerdem war er ab 2008 Schöffe beim Landgericht München II und seit 1987 Vorstandsmitglied beim Freundeskreis für Togo in der Gemeinde Maisach.

■ Ehrengabe

Im Jahr 2019 wurde dem Altbürgermeister das Bundesverdienstkreuz am Bande in Anerkennung seiner besonderen Verdienste für Volk und Staat im Auftrag des Bundespräsidenten durch Staatsminister Prof. Dr. Michael Piayolo verliehen. Besonders erwähnte der Kultusminister die Verdienste von Gerhard Landgraf für die AWO Maisach, die Toghilfe und den Verein für Deutsche Kulturbeziehungen im Ausland. **Gemeinde**



Ausgezeichnet für besondere Verdienste: Im Jahr 2019 erhält Landgraf das Bundesverdienstkreuz am Bande aus der Hand des Bayerischen Staatsministers Michael Piayolo (l.).

Alle Fotos: Gemeindecarchiv und Fotoarchiv der Familie Landgraf



70. Geburtstag im April 2010: Die Landgrafs mit Bürgermeisterkollegen Roland Müller (hinten l.), Sepp Kellerer (hinten r.), Hans Seidl (vorne v.l.), Hans Thurner (vorne v.r.) und dem Brucker Sparkassen-Vorstandsvorsitzenden Klaus Knörr (hinten Mitte).



Echte Weltenbummler: Mit seiner Frau Helga war Gerhard Landgraf viel unterwegs. Das Reisen war eine gemeinsame Leidenschaft des Paares.



Fußball war eine der großen Leidenschaften Landgrafs. Als athletischer Mittelstürmer war er immer für ein Tor gut.



Zum Bundespressefest mit dem damaligen Bundeskanzler Helmut Kohl brachte Landgraf 1991 die Germerswanger Luitpoldmusikanten mit.



Landgraf liebte Büffets. Die gab es damals nur zu ganz besonderen Anlässen, wie hier bei der Einweihung der in jenen Zeiten noch so benannten Hauptschule im Jahr 1975.



STEFAN PARTSCH
MALERBETRIEB

Malerbetrieb Stefan Partsch
82216 Maisach – Rottbach
Schmiedstraße 10
Mobil 0163 / 2640 544

Tel. 08135 / 9917 391
Fax 08135 / 8849
info@malerbetrieb-partsch.de
www.malerbetrieb-partsch.de



Neues von der WestAllianz

Sommergewinnspiel: Noch bis zum 9. September können Sie mit Expertenwissen zum Räuber-Kneißl-Radweg und etwas Glück ein E-Bike gewinnen. Sieben Fragen gilt es unter www.westallianz-muenchen.de zu beantworten. Ausführliche Infos zur Themenroute bietet die Webseite www.raeuber-kneissl-radweg.de. Alle WestAllianz-Gemeinden bieten Attraktionen entlang des Radwegs: Räuber-Kneißl-Spielplatz und Museumshütte (Sulzemoos), Glonn- und Dirt Park (Odelzhausen), Räuberwald (Pfaffenhofen a.d. Glonn), Karlsfelder See, Kneipp-Anlage (Gröbenzell), Eisolzrieder See (Bergkirchen) und Räuber-Kneißl-Museum (Maisach). **Alternative Wohnformen:** Rund 50 Gäste kamen am 13. Juni nach Egenburg zum neuen Mehrflexgebäude. Dort fanden die Expertengesprächen zum Thema „Alternative Wohnformen – barrierefrei und generationenübergreifend“ statt. Architekt Tilo Nitsche stellte das Gebäude und seine Entstehung vor. Stefanie Otterbein, Fachstelle Demographie Managen, Landratsamt Dachau, und Michaela Heyne vom VdK erläuterten die aktuelle Situation im Landkreis Dachau. Sie gingen auch auf die verschiedenen Möglichkeiten ein, im Alter möglichst lange selbstbestimmt zu leben. **WestAllianz**

Überwuchs zurückschneiden

Die Gemeinde Maisach weist darauf hin, dass Eigentümer von Grundstücken Anpflanzungen jeglicher Art zur Grenze an öffentliche Verkehrsflächen hin in regelmäßigen Abständen zurückschneiden müssen. Überwachsende Bepflanzungen müssen umgehend beseitigt werden. Das Lichtprofil (Durchgangs- bzw. Durchfahrthöhe) muss im Fahrbahnbereich 2,50 Meter und 4,50 Meter im Fahrbahnbereich betragen. Die seitliche Begrenzung ist identisch mit der Straßenbegrenzungslinie bzw. Grundstücksgrenze. Die Grundlage ergibt sich aus dem Bayerischen Straßen- und Wegegesetz Art. 66 sowie aus der Verordnung zur Sicherung und Reinhaltung von öffentlichen Verkehrsflächen der Gemeinde Maisach. Sollten Verstöße hieraus resultieren, kann ein Bußgeld bis 500 Euro verhängt werden. Zusätzlich können bei auftretenden Schäden durch Überwuchs (etwa Verletzungen durch überhängende Äste entlang von Gehwegen und Straßen) Schadensersatzansprüche beim Grundstückseigentümer geltend gemacht werden. Auch wenn es sich um eine privatrechtliche Angelegenheit handelt, sollte im Sinn eines friedlichen Nebeneinanders darauf geachtet werden, dass der Überhang in Nachbars Garten zurückgeschnitten wird. Bei Neuanpflanzungen ist zu beachten, dass genügend Abstand zur Grundstücksgrenze eingehalten wird. **Gemeinde**

Erhöhtes Verkehrsaufkommen durch Umleitung

Die Stadt Olching informiert über die notwendige Umleitung über Gernlinden für landwirtschaftlichen Verkehr aufgrund Straßensperrungen im Zentrum Olchings. Aufgrund notwendiger Fahrbahnanierungsarbeiten im Zentrum der Stadt Olching kommt es in Olching zu Straßensperrungen im Zeitraum seit dem 29. Juli bis voraussichtlich 16. August, abhängig vom Wetter.

In der Zeit ist eine Einbahnstraßenregelung auf der Olchinger Hauptstraße (zwischen Fritzstraße und nördlicher Zufahrt P+R S-Bahnhof Olching) mit möglicher Fahrtrichtung stadtauswärts eingerichtet. Eine innerörtliche Umleitung in Olching ist für den landwirtschaftlichen Verkehr in Richtung Süden wegen diverser Höhenbegrenzungen bei Unterföh-



rungen (Bahnunterführungen) nicht möglich.

Daher wird den Landwirten empfohlen, während des genannten Zeitraums eine Umleitung über den südöstlichen Teil von Gernlinden zu nutzen, um einen möglichst reibungslosen Ablauf der Erntezeit in dem oben genannten Zeitraum sicherzu-

stellen. Die den Landwirten vorgeschlagene Route führt über Geiselbullach - Bergkirchen-Lus - Gernlinden Hugo-Brunniger-Straße - Merianstraße - Brucker-Straße - Staatstraße 2345 und gilt ausschließlich für landwirtschaftlichen Verkehr in Richtung Südwest.

Text/Grafik: Stadt Olching

Ratten im Gemeindegebiet

Unseren Umweltbeauftragten Max Bichel erreichen immer wieder Meldungen von Ratten im Gemeindegebiet. Daher wollen wir Ihnen einen kleinen Wegweiser an die Hand geben. Wichtig ist eigenverantwortliches Handeln, um den Bestand in Grenzen zu halten oder die Ratten zu vergrämen. **★ Lagern Sie Ihre Biomüllsäcke an einem für Schädlinge unzugänglichen Ort** **★ Komposttonnen im Garten sind ideale Lebensräume für Ratten. Geben Sie keine gekochten Speisereste oder tierische Abfälle in den Komposter. Verwenden Sie stabile und verschließbare Komposttonnen.** **★ Sichern Sie die Lüftungsschächte mit einem Drahtgeflecht. Denken Sie auch an die Unterseite der Tonnen.** **★ Entsorgen Sie Speisereste und Lebensmittel nie über Toilette oder Spülbecken.**

★ Igel- und Vogelfutter ziehen ebenfalls Ratten an. Achten Sie auf die Futter-Dosierung, vor allem am Abend sollte das Futter weg sein, da Ratten überwiegend nachtaktiv sind.

★ Generell sollten Sie kein Tierfutter offenstehen lassen. Alles, was Hunden, Katzen, Hühnern oder Schweinen schmeckt, mögen auch Ratten. Größere Futtermengen sollten daher in verschlossenen Behältern aufbewahrt werden.

★ Mögliche Ratteneingänge sollten verschlossen werden, wie etwa Wandöffnungen im Keller oder Dachboden.

■ Abwehrmaßnahmen

★ Wenn Sie auf Ihrem Grundstück Ratten feststellen, kontaktieren Sie bitte eine Fachfirma zur Schädlingsbekämpfung und lassen Sie sich beraten. Ziemlich wahrscheinlich werden Giftköder

und/ oder Fallen aufgestellt. **★ Sprechen Sie mit Ihren Nachbarn, tauschen Sie Informationen und Erfahrungen aus.**

★ Wenn Sie im öffentlichen Raum Ratten feststellen, wie etwa an den Wertstoffhöfen, den Kitas oder Schulen, dann melden Sie es bitte unserem Umweltbeauftragten per E-Mail an umweltschutz@maisach.de.

■ Zuständigkeit liegt bei der Kreisbehörde

Nach dem Infektionsschutzgesetz hat die Kreisverwaltungsbehörde bei Feststellung von Gesundheitsschädlingen und der Gefahr, dass sich Krankheitserreger verbreiten, die Möglichkeit, die zur Bekämpfung notwendigen Abwehrmaßnahmen anzuordnen. Die zuständige Behörde ist im Gemeindegebiet das Landratsamt Fürstenfeldbruck. **Gemeinde**

Jugendkulturpreis für den Landkreis

Mit dem Thema „my mind“ lobt der Jugendkreativtag Fürstenfeldbruck den Jugendkulturpreis für den Landkreis aus. Bewerbungen können sich ab sofort Jugendliche und junge Erwachsene von 14 bis 25 Jahren. „Wir möchten sehen, worüber sich junge Menschen Gedanken machen und ihnen die Möglichkeit bieten, ihre Emotionen in Kunst umzuwandeln“, heißt es.

Alle zwei Jahre verleiht der Jugendkreativtag den Jugendkulturpreis, der mit 2000 Euro an Preisgeldern ausgestattet ist, davon 750 Euro für den ersten Platz. Zusätzlich gibt es Freikarten für das Lichtspielhaus Fürstenfeldbruck. Bewerbungsbedingungen und Anmeldebogen sind unter www.lra-ffb.de/jugendkulturpreis zu finden. Bewerbungen können per E-Mail an

jugendkreativtag@lra-ffb.de oder per Post an das Amt für Jugend und Familie, Kommunale Jugendarbeit, Münchner Straße 32, 82256 Fürstenfeldbruck eingereicht werden. Auch eine persönliche Abgabe im Landratsamt ist möglich: Zimmer A 415 oder A 419, Münchner Straße 32, Fürstenfeldbruck. Einsendeschluss ist der 30. September. **Landratsamt FFB**

ROBERT RENTZSCH

Heizung + Sanitär

Heizung + Sanitär + Solartechnik + Schwimmbadbau
+ Photovoltaikanlagen

Tel. 0 81 42 / 4 70 08 Fax 0 81 42 / 44 30 96

82216 Gernlinden, Hakenstraße 5, robert@rentzsch-heizungsbau.de

Vereine feiern, wir alle feiern mit

Jede Menge Jubiläen und Feste gab es diesen Sommer in Maisach. Was die Vereine alles auf die Beine gestellt haben, sehen Sie in diesem Rückblick.



Volle Festhalle, volles Programm: Beim Fest zum 50-jährigen Bestehen des SC Malching war einiges geboten, vom vergnüglichen Kabarett-Abend mit Roland Hefter über einen Festgottesdienst bis hin zur Einweihung des neuen Trainingsplatzes und vieles mehr.

TEXT/FOTO: SC MALCHING



Stimmungsvolles Fest der Musik: Die Blaskapelle Maisach feierte ihr 40-jähriges – mit Open-Air-Konzert, Kulturnachmittag, Dorffest, Gottesdienst und Frühschoppen. So wurde der Rathausplatz einmal mehr zum Ort der Begegnung und des festlichen Miteinanders.

TEXT/FOTO: BLASKAPPELLE MAISACH



„Grubestadion“ als Festival-Gelände: Seinen 100. Geburtstag feierte der SC Maisach, etwa mit einem Spiel gegen die Ü-40 Senioren des FC Bayern, Festgottesdienst, jede Menge Attraktionen, Musik, Public-Viewing und einer Spenden-Aktion.

TEXT/FOTO: SC MAISACH



Schützen lassen es krachen: Ihr 150-jähriges Jubiläum feierte die SG Bavaria Maisach. Das Programm war vielfältig, mit Ausstellung zum historischen Schützenwesen, zahlreichen Aktionen für Groß und Klein, Festgottesdienst und bayerischer Gemütlichkeit.

TEXT/FOTO: SCHÜTZENGESELLSCHAFT BAVARIA MAISACH



Feier in guter Tradition: Zwei Tage hat die Freiwillige Feuerwehr Maisach ihr 150-jähriges Bestehen gefeiert. Den stimmungsvollen Ausklang bildete ein Festzug, an dem auch viele benachbarte Wehren teilnahmen.

TEXT/FOTO: HANS KÜRZL



Wasserspaß auf der Maisach: Am traditionellen Sautrogrennen nahmen beim Familienfest der Germerswanger Almrausch-Schützen knapp 50 Personen teil. Immer zwei paddelten um die Wette. Rund 70 Meter waren zu meistern, möglichst ohne umzukippen.

TEXT/FOTO: ALMRAUSCH-SCHÜTZEN GERMERSWANG

www.auto-maisach.de
Reparatur aller Fabrikate, Tankstelle, Tankautomat

AUTO WALTER KG

82216 Maisach Rosenstr. 2 Tel. 08141-90544

RENAULT
Dacia

bft



Sommerfest am Kispul-Spielhaus

Am 8. Juli wurde unter dem Motto „Herzlich willkommen zum Volksfest“ das jährliche Sommerfest vor dem Kispul-Spielhaus gefeiert. Eingeladen waren alle Spielgruppen sowie Vorkindergarten-Familien. Die Kinder und Eltern vergnügten sich an den verschiedenen Spielstationen und konnten sich am Buffet stärken. **Sommerfest am Kispul-Spielhaus**

Dohlen – natürliche Schädlingsbekämpfer

Sie sind etwa so groß wie Tauben und haben blaugraue Augen: Dohlen lassen sich an Kirchtürmen beobachten, wo sie in Großnistkästen des LBV Fürstenfeldbruck ihre Jungen aufziehen. Ohne die Nisthilfen gäbe es die Vogelart wohl kaum noch in der Region. Die kleinen Rabenvögel werden häufig mit den eher ungeliebten Krähen verwechselt, Nistplätze werden somit absichtlich verschlossen oder die Vögel vertrieben.

Außerdem: Dohlen nutzen oft ähnliche Nistplätze wie Tauben, die häufig durch Abwehrgitter oder Sanierungen verloren gehen. Dabei sind die sozialen und intelligenten Dohlen echte Nützlingle

in der Landwirtschaft: Die Allesfresser ernähren sich unter anderem von Insekten und deren Larven, darunter zahlreiche Schädlinge im Feldanbau. Monokulturen und Einsatz von Pestiziden und Insektiziden, zusammen mit zunehmender Flächenversiegelung, vermindern jedoch das Nahrungsangebot.

Eine der größten Dohlen-Kolonien der Region beherbergt das Kloster Fürstenfeld. Dort sind die schlauen Vögel gut zu beobachten. Mehr Informationen zu Dohlen und Großnistkasten-Patenschaften finden Sie unter www.fuerstenfeldbruck.lbv.de.

Text: LBV FFB
Foto: LBV Bildarchiv, Herbert Henderkes



**Seit 30 Jahren Ihr Partner
in Sachen Erdbebung und Tiefbau**



**MAISACHER
TIEFBAU**

Schmidstr. 4 · 82216 Maisach-Rottbach
Tel. 0 81 35 / 80 93 · info@maisacher-tiefbau.de
www.maisacher-tiefbau.de

Realschule Maisach – Die Orlandos und die Detektive

Seit Schuljahresbeginn arbeitete die Theatergruppe der Orlando-di-Lasso-Realschule, bestehend aus 25 Schülerinnen und Schülern, an ihrem Stück „Die Orlandos und die Detektive“. Die an Erich Kästners „Emil und die Detektive“ angelehnte Eigenproduktion spielt in den 50er Jahren. Erzählt wird die Geschichte der Geschwister Emilia und Emilio Orlando, denen im Zug von einer vierköpfigen Diebesbande 50 Mark gestohlen werden. Mit Hilfe vieler anderer Kinder gelingt es, die Diebe zu fassen.

Am 13. Juni war es so weit: Die Jugendlichen aus den



Jahrgangsstufen sechs bis neun brachten ihr Stück erfolgreich auf die Bühne. Mit Leidenschaft und viel Energie sorgten die Schauspieler für eine großartige Stimmung

und begeisterten das Publikum. Am Folgetag kamen zusätzlich alle fünften Klassen der Realschule in den Genuss der Aufführung.

Text/Foto: RS Maisach

LBV bilanziert Amphibienwanderung 2024

Das wechselhafte Wetter hat auch die Amphibienwanderung beeinflusst. Durch einen kurzfristigen Wetterumschwung ging die erste Wanderwelle von Kröte, Frosch und Molch bereits Mitte Februar überraschend los – keine Chance, die Zäune im Landkreis noch rechtzeitig aufzubauen.

Das ist einer der Gründe, warum die Bilanz der Saison 2024 des LBV Fürstenfeldbruck mit etwas über 1300 geretteten Tieren deutlich



schlechter ausfällt als in den vergangenen Jahren. Insgesamt waren aber auch an sich weniger Tiere auf Wander-

schaft. Wie jedes Jahr führen die Erdkröten (Foto) auch 2024 die Statistik an: Über 1200 Tiere trugen die Aktiven des LBV über die Landkreisstraßen. Die meisten Erdkröten mit 696 Exemplaren fanden sich am Zaun in Mammendorf.

Wer bei der Amphibiensaison 2025 an den Zäunen des LBV mithelfen möchte, kann sich an die Kreisgruppe wenden, E-Mail fuerstenfeldbruck@lbv.de. **Text: LBV FFB,**

Foto: LBV/K. Hiltwein

Heizungstausch: Ausnahmeregelung für Hochwassergeschädigte

Betroffene des Hochwassers in Bayern können bei der Beantragung von Fördermitteln für den Heizungstausch von Ausnahmeregelungen profitieren.

Diese Sonderregeln gelten für die Mindestnutzungsdauer, den Klimageschwindigkeitsbonus und die Kumulie-

rungsgrenze. Welche Förderung im konkreten Fall möglich ist, erfahren Betroffene in der kostenlosen Beratung der Verbraucherzentrale. Unter der kostenfreien Telefonnummer 0800/809 802 400 können Betroffene eine kostenlose Vor-Ort-Beratung vereinbaren.

Dabei sollten sie angeben, dass sie von der Flut betroffen sind, so werden sie bei der Terminvergabe bevorzugt berücksichtigt. Energieberatungstermine gibt es auch bei der Energieagentur KLIMA³ unter der Telefonnummer 08193/31239-11.

KLIMA³

Digitaler Energienutzungsplan: Fachgespräche laufen

Alle Städte und Gemeinden des Landkreises beteiligen sich am kreisweiten digitalen Energienutzungsplan. Dieser bildet, auf Gebäudeebene genau, die digitale Grundlage für das Ablesen des aktuellen und zukünftigen Energiebedarfs sowie für Entscheidungen zur Energieeinsparung, zur Steigerung der Energieeffizienz und zur Erzeugung von erneuerbarer Energie.

Der ENP ist somit ein wesentliches Instrument zur

Umsetzung der Energie- und Wärmewende innerhalb des Landkreises. Im Juni begann die erste Runde der kommunalen Fachgespräche zu bereits erhobenen Daten im Bereich Energieinfrastruktur, Strom, Wärme und Verkehr und der daraus resultierenden Potenzialanalyse für erneuerbare Energien.

Im den Monaten September sowie Oktober findet die zweite Runde statt. Im August soll zuvor außerdem für alle Städte und Gemeinden

die CO₂-Bilanz auf der Basis von Daten für das Jahr 2022 erstellt werden.

Ende des Jahres 2024 werden schließlich kommunale Steckbriefe erarbeitet und ein Leuchtturmprojekt für den Landkreis Fürstenfeldbruck wird ausgewählt. Zum Jahreswechsel soll der digitale Energienutzungsplan finalisiert und voraussichtlich im Frühjahr des Jahres 2025 der Öffentlichkeit präsentiert werden.

Landratsamt Fürstenfeldbruck

Tausendfüßler feiern 25-jähriges Jubiläum

Viele Wochen war in den einzelnen Gruppen geplant, gebastelt und vorbereitet worden. Denn das AWO-Kinderhaus Tausendfüßler wurde 25 Jahre alt, und so ein Jubiläum musste natürlich gefeiert werden. Am Samstag, 6. Juni, fanden sich alle geladenen Gäste im Garten des Kinderhauses ein. Alle Gruppen zogen mit musikalischer Umrahmung der Jugendblaskapelle

der Blaskapelle Maisach e.V. gemeinsam ein und führten im Anschluss eine Zirkus-Show auf. Zum Mittagessen gab es Spezialitäten vom Grill, kühle Getränke und mit den Kindern vorbereitete Süßigkeiten-Tütchen. Ein weiteres Highlight war ein Clown, der Kunststücke vorführte und alle zum Lachen brachte.

Text/Foto:

AWO-KH Tausendfüßler



Spendenlauf der Grundschule Maisach

Am Freitag, 21. Juni, wurden die Schulsachen mit den Sportsachen getauscht, denn es hieß: Spendenlauf! Im Vorfeld wurde in den einzelnen Klassen fleißig geübt, damit die Kinder ein Gespür dafür bekommen, möglichst lange in einem gleichmäßigen Tempo zu laufen. Und das zahlte sich aus! Es wurde Runde um Runde gelaufen und gelaufen. Alle Schüler und Schülerinnen können stolz auf ihre

Leistung sein. Neben dem Lauf gab es viele weitere sportliche Stationen wie Stelzen laufen, Pedalo fahren, Slacklining. Aber auch die Entspannung durch Massage und die Verköstigung durch den Elternbeirat fehlten nicht. Ein großes Dankeschön an alle Helfer und Helferinnen und an den Förderverein für die organisatorische Abwicklung der Spendengelder.

Text/Foto: GS Maisach



Erfolg bei Kreismeisterschaften

Bei den Kreismeisterschaften in Leichtathletik der Fürstenfeldbrucker Grundschulen schnitt die Grundschule Maisach in allen Jahrgangsstufen erfolgreich ab. Am Sportplatz des Puchheimer Gymnasiums hatten sich 16 Grundschulen getroffen. Nach dem Ausdauerlauf am Seil folgten die Disziplinen Weitsprung, Hürdensprint und Medizinballstoß. Mit Spannung

wurde die letzte Disziplin, die Pendelstaffel erwartet, unsere Paradedisziplin. Die Grundschule Maisach gewann alle Staffeln. Somit hieß es zum Schluss: Das Team aus den zweiten Klassen erreichte den dritten Platz, die Teams aus den dritten und vierten Klassen jeweils Platz zwei. So kehrten alle Schülerinnen und Schüler glücklich und mit Medaillen heim.

GS Maisach

Baustellen-Ende beim BRK-Kinderhaus Schlawuzi

Im Rahmen einer kleinen Veranstaltung wurde die Fertigstellung des neuen Kinderhauses Schlawuzi in der Dr.-Stübinger-Straße 1 in Maisach (Gernlinden) gefeiert. Die verantwortliche Architektin Franziska Maier bedankte sich in diesem Rahmen insbesondere für die gute Zusammenarbeit während der Bauzeit bei allen Gewerken, Planern und dem Bauamt Maisach. Man legte Wert auf eine nachhaltige Bauweise und Barrierefreiheit im ganzen Haus.

Das Bayerische Rote Kreuz war als Träger der Einrichtung ebenfalls auf der Veranstaltung vertreten. Seit dem 8. Juli ziehen die BRK-Kindertagesstätten Schatzgräber und Pus-teblume aus den als Provisorien errichteten Containerbauten in das neue Haus. Dies wird insgesamt Platz für 99 Kinder in zwei Krippengruppen, zwei Regelkindergartengruppen und einer integrativen Kindergartengruppe bieten. Veronika Weisser, die Leiterin des neuen BRK-Kinderhaus Schlawuzi, ist besonders stolz eine integrative Kinder-



Das Baustellen-Ende haben gefeiert (v. l.): Hans Seidl, Frank Hosan, Petra Endres, Marcus Greulich, Veronika Weisser, Dennis Behrendt, Gaby Rappenglitz, Andreas Hoffmann, Franziska Maier, Larissa Friedl, Achim Füllemann, Alfred Hirsch und Roland Müller.

FOTO: BRK FÜRSTENFELDBRUCK

gartengruppe mit 15 Kindern anbieten zu können: „In dieser Gruppe haben wir speziell ausgebildetes Personal, das Kinder mit Behinderung oder erhöhtem Förderbedarf in der gesamten Gruppe bestmöglich fördern kann. Uns ist es wichtig, dass alle Kinder eine selbstbestimmte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben haben.“

Bürgermeister Hans Seidl wohnte der kleinen Feier

ebenfalls bei und betonte: „Schön, dass das Kinderhaus nach zwei Jahren Bauzeit fertiggestellt ist. Ganz besonders freut es uns, dass das Bayerische Rote Kreuz Träger dieser Einrichtung ist.“ Man habe einen verlässlichen und seriösen Partner an der Seite, bei dem man sich sicher sein könne, dass immer die Menschlichkeit und Fürsorge im Vordergrund stehe.

BRK Fürstenfeldbruck

Feuerwehr Germerswang besucht Kindergarten



Der Besuch der benachbarten Feuerwehr gehört zum Jahresprogramm des Germerswanger Kindergartens. In diesem Jahr war besonders das neu angeschaffte Feuerwehrfahrzeug von großem Interesse. Feuerwehrvorstand Gottfried Obermair und Kommandant Daniel Richter erklärten die Ausrüstung des

neuen Fahrzeugs und vor allem, wofür die Ausrüstung benötigt wird. Aufgrund des Hochwassers in den vergangenen Wochen wussten viele der Kinder bereits, dass die Feuerwehr nicht nur zum Löschen, sondern auch zum Auspumpen vollgelaufener Keller gerufen wird. „Großes Lob an die Kindergartenlei-

ter unter Susanne Deeg, die mit ihrem Team immer wieder die Kinder sehr gut auf den Besuch bei der Feuerwehr vorbereitet.“ Diese gute Vorbereitung könne man anhand der Fragen an die Kinder rund um die Feuerwehr immer wieder bestätigen, so Obermair.

Text/Foto: FFW Germerswang

Bartels Gartenbau

Garten- & Landschaftsbau

- Pflasterarbeiten
- Natursteinarbeiten
- Erd- und Humusarbeiten
- Zuananlagen
- Holzterrassenbau
- Baumfällungen und Zuschnitte



Metzgerstraße 4 · 82216 Maisach
 Telefon 0 8141/9 43 24 · Telefax 0 8141/9 32 96
 Mail: info@bartels-gartenbau.de • www.bartels-gartenbau.de

Wochenmärkte in Maisach und Gernlinden



Die Anbieter unserer Wochenmärkte möchten vor allem mit der Frische und der Qualität ihrer ökologischen Erzeugnisse überwiegend aus dem Landkreis sowie persönlicher Beratung überzeugen.

Wochenmarkt in Gernlinden: Jeden Freitag von 8 bis 12 Uhr vor dem Bürgerzentrum werden frische Eier vom Hof, hausgemachte Nudeln, eine hervorragende Obst- und Gemüseauswahl, frisches Fleisch und schmackhafte Wurst aus Niederbayern sowie verschiedene Tiroler Spezialitäten wie Käse, Räucherschinken und Backwaren angeboten.

Bauern- und Wochenmarkt in Maisach: Jeden Freitag von 12.30 bis 17 Uhr am Rathausplatz. Die Marktleute des Maisacher Wochenmarktes freuen sich, ihre Kundschaft begrüßen zu dürfen. Es erwarten Sie regionale Anbieter mit Fleisch- und Wurstwaren aus der Hofmetzgerei sowie mit frischem Gemüse und Salat vorwiegend aus Eigenanbau. Angeboten werden darüber hinaus Eier und frisch hergestellte Nudeln und saisonal Äpfel, Erdbeeren, tagesfrischer Spargel und frischer Apfelsaft sowie Fischspezialitäten.

Hinweis: Das Angebot der Wochenmärkte kann in den Schulferien eingeschränkt sein. Die Angaben sind ohne Gewähr.

Neue Fieranten sind willkommen. Interessenten erhalten Informationen bei Frau Neumann unter der Telefonnummer 08141/937-261 oder per E-Mail an s.neumann@maisach.de.

Veranstaltungen August/September 2024

Alle Termine sind mit Stand vom 18. Juli, 14 Uhr, übernommen vom Online-Veranstaltungskalender.

Die Veranstaltungen werden von den Vereinen eingetragen.

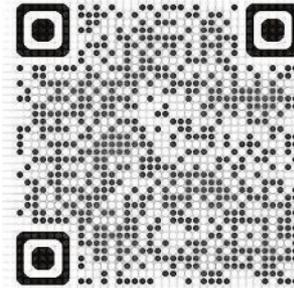
- 15.08., 15.00, Halbtagesausflug OGV Maisach, Weideschweine am Müllerhof, Aufkirchen, Mammendorfer Str. 4; Treffpunkt dort 15.00, Abfahrt Radfahrer 14.30 Rathausplatz; Anmeldung Tel. 08141/95299
 - 20.08., 19.30, Stammtisch OGV Gernlinden, Sporth. Gernlinden
 - 07.09., 9.00 – 12.00, Altpapiersammlung der Freiwilligen Feuerwehr
 - 12.09., 19.30, Gemeinderat, Gemeindezentrum Maisach, Riedlstraße 3, Sitzungssaal
 - 14.09., 11.00 – 16.00, Jugendtag 2014 Freizeitland Geiselwind mit Akkordeonkonzert, Maisacher Würfel
 - 14.09., 17.00, Weinfest am Rathausplatz, CSU Ortsverband Maisach und Frauenunion Maisach
 - 17.09., 19.30, Stammtisch OGV Gernlinden, Sporth. Gernlinden
 - 21.09., 14.00, Maisach-Spaziergang mit Führung von Stefan Pfannes, OGV Maisach, Treffpunkt Kath. Kirche
 - 21.09., 16.00 – 24.00, Lange Nacht der Feuerwehr, Freiwillige Feuerwehr Maisach, Kandlerstraße 2b
 - 24.09., 9.00, Apfelernte OGV Maisach, Überacker, Streuobstwiese Kühbergstraße
 - 25.09., 20.00 – 22.00, „Und wenn wir nicht gestorben sind“, Literarische Lesereise mit Hubert Reichmann, Gemeindebücherei Maisach, Riedlstraße 3
- Alle Angaben ohne Gewähr, Änderungen möglich

Pfarrverband Maisach

Scannen Sie den QR-Code für eine Übersicht der Gottesdienste und Termine.

Link: www.pv-maisacher-land.de

- Besonderes:**
- 14.08., 21.00 Uhr, Sternwallfahrt der Pfarrei Überacker nach Einsbach; kein Empfang am Ortseingang; jeder geht selbstständig durch Einsbach und wird vor Ort empfangen, Gottesdienst im Freien, bei schlechtem Wetter in der Kirche Hl. Blut
 - 15.08., 9.00 Uhr, Eucharistiefeier mit Kräuterweihe in Unterlappach, bei schönem Wetter im Freien
 - 15.08., 9.00 Uhr, Eucharistiefeier mit Kräuterweihe in Überacker
 - 15.08., 09.00 Uhr, Eucharistiefeier mit Kräuterweihe in Malching, gegen Spende für die Ministranten können Kräuterbüschel erworben werden
 - 15.08., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier mit Kräuterweihe in Maisach
 - 15.08., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier, Kräuterweihe, Gernlinden
 - 24.08., 9.00 – 10.00 Uhr, Betst. Ewige Anbetung, Überacker
 - 25.08., 09.00 Uhr, Eucharistiefeier zum Patrozinium in Überacker
 - 01.09., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier mit Feier des 150-jährigen Jubiläum des Krieger- und Veteranenverein Maisach
- Termine für Senioren:**
- Seniorenachmittag Malching-Germerswang am 07.08., 14.00 Uhr, im Gasthaus Mösl



Selbsthilfegruppen

Diabetiker-Selbsthilfegruppe Gernlinden:

Nähere Auskünfte erhalten Sie bei Alfons Hellmann unter 08142/40916.

Diabetes Selbsthilfegruppe

Die Angehörigen-Selbsthilfegruppe für Alzheimer- und Demenzerkrankungen:

Trifft sich jeden zweiten Montag im Monat ab 19 Uhr im Haus der Begegnung der Nachbarschaftshilfe, Josef-Sedlmayr-Straße 14 in Maisach unter der Leitung von Petra Seidl zum Erfahrungsaustausch. Auskunft unter der Rufnummer 08141/404932 (AB).

Alzheimer Selbsthilfegruppe

Selbsthilfe für

Krebserkrankte:

Die Krebsselfhilfegruppe Maisach trifft sich jeden dritten Mittwoch im Monat von 18 bis 20 Uhr in der Lindenstr. 9, Maisach, zu Austausch und Beratung. Von 16 bis 17 Uhr wird eine individuelle Sprechzeit für Betroffene und Angehörige angeboten. In dringenden Fällen ist telefonische Erreichbarkeit gegeben unter der Telefonnummer 08141/94539.

Krebsselfhilfegruppe

Im „Treffpunkt Hand in Hand“:

In der Lindenstraße 9 in Maisach findet die Beratung und Gesprächsrunde des Fachbeirats sowie Leiters der Selbsthilfegruppe „Menschen mit körperlicher Einschränkung“ jeden zweiten Montag im Monat von 11 bis 13 Uhr und jeden vierten Donnerstag im Monat von 16 bis 18 Uhr statt.

Selbsthilfegruppe

Strick-Café:

Jeden Donnerstag von 14 bis 17 Uhr findet in den Räumlichkeiten „Treffpunkt Hand in Hand“, in der Lindenstraße 9 in Maisach, ein Stricktreff statt.

Krebsselfhilfegruppe

Deutsche Sauerstoff- und Beatmungsliga LOT e.V.:

Regelmäßige Treffen in Maisach, bei denen sich Sauerstoff-Patienten Hilfe zur Selbsthilfe geben. Nähere Informationen dazu erhält man bei Harald F. Seidel (Telefon 08146/998465; E-Mail fuerstenfeldbruck@sauerstoffliga.de).

Deutsche Sauerstoff- und Beatmungsliga

Elektronische Medien der „Onleihe“

Auswählen, Einloggen, Herunterladen – so einfach funktioniert die digitale Ausleihe von elektronischen Medien. Mit diesem Angebot der Gemeindebücherei Maisach können dort angemeldete Leserinnen und Leser rund um die Uhr über das Portal www.leo-sued.de in einer Vielzahl von digitalen Medien stöbern und ihre Wunschtitel ausleihen.

An 365 Tagen im Jahr und rund um die Uhr können Leseratten aus einer Vielzahl von Medienlizenzen – darunter eBooks, Hörbücher, Zeitungen und Zeitschriften – ihre Favoriten auswählen. Um das Angebot zu nutzen, benötigt man einen gültigen Ausweis der Maisacher Gemeindebücherei und die Freischaltung des Online-Leserkontos (Lesernummer vom Büchereiausweis, Passwort) sowie einen Internetzugang.

Genutzt werden können die elektronischen Medien über den PC, die App oder einen eBook-Reader. Zusätzlich zu den eMedien bietet Leo-Sued Zugriff auf Onlinekurse (eLearning) für die berufliche und private Weiterbildung.

Unabhängig von festen Kurszeiten und dem Aufenthaltsort können Sie in individuellem Tempo lernen. Die Kurse vermitteln Wissen aus den Bereichen Wirtschaft, Steuern, Rechnungswesen und Persönlichkeitsentwicklung.

Weitere Schwerpunkte sind Sprachlernkurse und Angebote rund um die Themen Computernutzung, Programmierung und Bildbearbeitung. Bei Fragen können Sie sich gerne während der Öffnungszeiten an das Personal der Gemeindebücherei wenden oder eine E-Mail an buecherei@maisach.de schicken.

Familienstützpunkt

Der Familienstützpunkt in der Aufkirchner Straße 14 bietet Informationen, Beratung, Unterstützung und Veranstaltungen rund um Familie und Erziehung.

Bei Bedarf kann an Fachstellen vermittelt werden.

Der Familienstützpunkt ist Mittwoch (13.30 – 17.30 Uhr) und Freitag (9.30 – 13.30 Uhr) geöffnet.

Er ist außerdem erreichbar unter der Telefonnummer 08141/3565995; E-Mail: familienstuetzpunkt@kispul.de.



Schreinerei Pirker

Fenster - Türen - Möbel

Holz - Kunststoff - Alu

Reparatur
Abdichtung
Erneuerung



Glasarbeiten
Restaurierung
Einbruchschutz

www.schreiner-restaurator.de
Gottlieb-Daimler-Str. 12, 82140 Olching
Tel.: 08142/6511308, Mobil 0179/2161458

Notrufe und soziale Angebote

Polizei: Tel. 110 - Polizeiinsp. Olching, Tel. 08142/293-0

Feuerwehr - Rettungsdienst - Notarzt: Tel. 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung: Tel. 116 117, www.aerzte-ffb.de
Mo, Die, Do 18 bis 8 Uhr, Mi 13 bis 8 Uhr,
Fr ab 13 Uhr, Sa, So 8 bis 8 Uhr

Apothekennotdienst: www.aponet.de

Krankenhaus Klinikum Fürstenfeldbruck:
Dachauer Str. 33, Telefon 08141/99-0,

Giftnotrufzentrale München:
Telefon 089/19240 - Internet: www.toxinfo.org

Tierärztl. Notdienst:
www.tierarztnotdienst-ffb.de

Ökum. Nachbarschaftshilfe mit Sozialdienst Maisach-Egenhofen e.V.: Josef-Sedlmayr-Str.14,

82216 Maisach, Telefon 08141/90877;
Ambulante Pflege: Telefon 08141/305953;
Tagespflege: Telefon 08141/305951;
Kinderpark Maisach: Telefon 01525/8403822;
Mittagsbetreuung: Grundschule Maisach, Telefon
08141/8889380; Grundschule Germlinden, Telefon
08142/443612; Schatzkiste, Telefon 08142/4497285

Arche Noris Seniorenwohnen Am Bach,
Lusstraße 30, Maisach: Tagespflege, Bet. Wohnen,
Tel. 08141/539559-0;
Wohn- und Pflegezentrum Am Gut,
Ganghoferstraße 1d, Germlinden, Tel. 08142/651640

EUTB: Beratung für Menschen mit Behinderungen, von
Behinderung bedrohte Menschen und Angehörige.
Hauptstr. 42 b, Altes Rathaus, Seefeld, Telefon: 08152/
7940128, E-Mail: eutb.ow@ospe-ev.de; www.teilhabe-beratung.de; Geöffnet: Mo bis Fr 10 bis 14 Uhr und nach
Vereinbarung.

FFB-Kummertelefon: Mo, Do 15 bis 18 Uhr,

Di. 9 bis 12 Uhr, für Kinder und Jugendliche
Telefon: 08141/512525; für Eltern Tel.: 08141/512526

Frauennotruf (24-Stunden-Rufbereitschaft) Telefon
08141/290850

Frauenhaus (24-Stunden-Rufbereitschaft):
08141/3573565

Moses-Projekt: Anonyme Beratung – Hilfe für ver-
zweifelte, werdende Mütter - Notruf-Tel.: 0800 00 667
37 rund um die Uhr

Krisendienst Psychiatrie: Wohnortnahe Hilfe in see-
lischer Not, Telefon 0800/6553000; 24 Stunden;
Soforthilfe bei seelischen Krise, Infos unter:
www.krisendienst-psychiatrie.de

P6 Neo: Kontakt- und Begegnungsstätte für Suchtkran-
ke in Fürstenfeldbruck, Infos unter Telefon 08141-
3630983 und www.aid-ffb.de

Notruf in Abwasserfragen:
24-Stunden-Notdienst des Amperverbands/Abwasser-
entsorgung Telefon: 0172/8305975

ESB-Energie Südbayern GmbH:
ServiceCenter Fürstenfeldbruck,
Techn. Bereitschaft 24 Stunden, Tel. 08141/5022-0

Stromstörungsmeldung für Maisach, Germlinden, Rottbach, Überacker und Gernerswang:
Bayernwerk AG: Störungsnummer: 0941/28003366
(Ortsnetztarif), Internet: www.bayernwerk.de;
- für Malching: Stadtwerke Fürstenfeldbruck, Telefon
08141/4011390, Internet:
www.stadtwerke-ffb.de

Bereitschaftsdienst Wasserwerk Maisach:
Der Bereitschaftsdienst ist über die Telefonnummer
08141/2459890 zu erreichen.

Alle Angaben Stand vom 26. Juli 2024

Apotheken-Notdienst Juli und August 2024

AUGUST 2024

- 01.08., Erasmus-Apotheke, Eichenau, Hauptstr. 20, Tel. 08141/38380
- 02.08., Bahnhofs-Apotheke, Olching, Ilzweg 1, Tel. 08142/400705
- 03.08., Kreuz-Apotheke, Gröbenzell, Puchheimer Str. 2, Tel. 08142/540222
- 04.08., Apotheke Ikarus Center, Puchheim, Dornierstr. 3, Tel. 089/80072455
- 05.08., Apotheke Edeka Center, FFB, Oskar-v-Miller-Str. 2, Tel. 08141/527850
- 06.08., Löwen-Apotheke, Maisach, Hauptstr. 7, Tel. 08141/90584
- 07.08., Johannes-Apotheke, Gröbenzell, Kirchstr. 7, Tel. 08142/59670
- 08.08., West-Apotheke, FFB, Heimstättenstr. 34, Tel. 08141/12375
- 09.08., Amper-Apotheke, Olching, Dachauer Str. 5, Tel. 08142/13808
- 10.08., Schutzengel-Apotheke, Eichenau, Hauptstr. 12, Tel. 08141/80067
- 11.08., Bären-Apotheke, Olching, Feursstr. 15 B, Tel. 08142/13037
- 12.08., Fichten-Apotheke, FFB, Fichtenstr. 27, Tel. 08141/524709
- 13.08., Apotheke Roter Löwe, Germering, Münchner Str. 1, Tel. 089/89463810
- 14.08., Amper-Apotheke, FFB, Geschw.-Scholl-Platz 4, Tel. 08141/6254440
- 15.08., Petri-Apotheke, Olching, Hauptstr. 31, Tel. 08142/13723
- 16.08., Marien Apotheke, FFB, Dachauer Str. 15, Tel. 08141/44459
- 17.08., Bahnhof-Apotheke, Puchheim, Lochhauser Str. 3, Tel. 089/801125
- 18.08., Ahorn Apotheke, Ärztehaus, FFB, Am Sulzbogen 27, Tel. 08141/15255
- 19.08., Birken-Apotheke, Maisach, Hauptstr. 4, Tel. 08141/2285280
- 20.08., Ahorn Apotheke, Citypoint, FFB, Ludwigstr. 7, Tel. 08141/2222564
- 21.08., Apotheke Mammendorf, Augsburgsburger Str. 20, Tel. 08145/92060
- 22.08., Center-Apotheke, Olching, Herm.-Böcker-Str. 13, Tel. 08142/6698412
- 23.08., Sonnen-Apotheke, Gröbenzell, Bahnhofstr. 6, Tel. 08142/9948
- 24.08., Rosen-Apotheke OHG, Olching, Hauptstr. 30, Tel. 08142/15042
- 25.08., St. Georgs-Apotheke, Gröbenzell, Tannenleckstr. 2, Tel. 08142/51977
- 26.08., Stadt-Apotheke, Fürstenfeldbruck, Hauptstr. 18, Tel. 08141/92300
- 27.08., Linden-Apotheke, Germlinden, Heinstr. 5, Tel. 08142/12720
- 28.08., Erasmus-Apotheke, Eichenau, Hauptstr. 20, Tel. 08141/38380
- 29.08., Bahnhofs-Apotheke, Olching, Ilzweg 1, Tel. 08142/400705
- 30.08., Kreuz-Apotheke, Gröbenzell, Puchheimer Str. 2, Tel. 08142/540222
- 31.08., Apotheke Ikarus Center, Puchheim, Dornierstr. 3, Tel. 089/80072455

SEPTEMBER 2024

- 01.09., Apotheke Edeka Center, FFB, Oskar-v-Miller-Str. 2, Tel. 08141/527850
- 02.09., Löwen-Apotheke, Maisach, Hauptstr. 7, Tel. 08141/90584
- 03.09., Johannes-Apotheke, Gröbenzell, Kirchstr. 7, Tel. 08142/59670
- 04.09., West-Apotheke, FFB, Heimstättenstr. 34, Tel. 08141/12375
- 05.09., Amper-Apotheke, Olching, Dachauer Str. 5, Tel. 08142/13808
- 06.09., Schutzengel-Apotheke, Eichenau, Hauptstr. 12, Tel. 08141/80067
- 07.09., Bären-Apotheke, Olching, Feursstr. 15 B, Tel. 08142/13037
- 08.09., Fichten-Apotheke, FFB, Fichtenstr. 27, Tel. 08141/524709
- 09.09., Apotheke Roter Löwe, Germering, Münchner Str. 1, Tel. 089/89463810



Den aktuellen Apotheken-Notdienst-Kalender bietet die Webseite der Bayerischen Landesapothekenkammer www.lak-bayern.notdienst-portal.de an. Den QR-Code können Sie ganz einfach mit dem Smartphone scannen.

Ökumen. Nachbarschaftshilfe

★ Sonntagscafé:

Am 4. August und 1. September von 14 bis 17 Uhr. Das Angebot findet im Haus der Begegnung, Josef-Sedlmayr-Straße 14 in Maisach statt.

★ Betreuungsgruppe für Senioren mit erhöhtem Betreuungsbedarf mittwochs und donnerstags von 14.30 bis 17 Uhr – im Pfarrsaal Bruder Konrad, Germlinden, Anmeldung und Information unter Telefon 08141/90 877

★ Offener Mittagstisch für Senioren,

die nicht allein zu Hause essen möchten mittwochs um 12 Uhr im Haus der Begegnung, Josef-Sedlmayr-Str. 14, Maisach, Anmeldung und Information unter Telefon 08141/30 59 51

★ Kinderpark für Kleinkinder

ab circa 18 Monaten in Maisach Montag und Dienstag von 8 bis 12 Uhr Aufkirchner Straße 14, Telefon 01525/840 38 22 oder 08141/52 72 180 – außer in den Schulferien. Wir bitten um Voranmeldung für das kommende Kinderparkjahr per E-Mail unter info@nbh-maisach.de.

Volkshochschule Maisach

In den Sommerferien macht auch die vhs Maisach Urlaub. Das neue Programm für Herbst und Winter können Sie bereits jetzt ganz entspannt online auf unserer Website www.vhs-stadtlandbruck.de durchstöbern. Unser gedrucktes Programmheft wird ab dem 19. August in den Heftkästen der vhs Maisach, Fürstenfeldbruck und Mammendorf sowie in Maisacher Geschäften, Apotheken und Banken bereitliegen. Wir nehmen Ihre Anmeldungen sehr gern entgegen. Als besondere Höhepunkte stellen wir Ihnen diese Veranstaltungen vor:

- ★ O'zapft is – d'Münchner Wies'n und ihre Bierzelte, Montag, 23.09.2024
- ★ Improvisation – nicht nur für Gitarre, Donnerstags, 26.09.2024
- ★ Yoga am Nachmittag, Donnerstags, 26.09.2024
- ★ Acrylmalkurs - Malerei + Materialien, Samstag / Sonntag, 28. / 29.09.2024

Evangelische Kirchengemeinde

Besondere Gottesdienste

- 18.08., Germlinden, 18.30., Abendandacht in Bruder Konrad
- 15.09., Olching, 10.15, Gottesdienst mit Vorstellung der Kandidaten zur Kirchenvorstandswahl
- 15.09., Olching, 15.00, Gottesdienst zur Ordination von Pfarrerin Isabelle Freund

Senioren

- 01.08., Germlinden, 9.45, Gottesdienst, Arche Noris
- 01.08., Egenhofen, 11.15, Gottesdienst, AVO Seniorenheim
- 02.08., Maisach, 10.00, Gottesdienst, Arche Noris
- 02.08., Maisach, 11.00, Gottesdienst, Ök. Nachbarschaftsh.
- 10.08., Olching, 10.30, Gottesdienst, Seniorenheim Laurentiushaus, Laurentiustag
- 27.08., Olching, 15.00, Gottesdienst, BRK Seniorenheim
- 27.08., Olching, 16.00, Gottesdienst, Seniorenheim Laurentiushaus



Scannen Sie den QR-Code für eine Übersicht der Gottesdienste und Termine. Link: www.evangelisch-olching-maisach.de. Über Änderungen und Besonderheiten informieren wir Sie per Homepage, Gemeindebrief und die Schaukästen.

Immobilienverkauf einfach sicher!

Ihr Immobilienvermittler im westlichen Landkreis Fürstenfeldbruck.

Jürgen Dammasch
Tel. 08141/407-4720
Juergen.Dammasch@sparkasse-ffb.de



Sparkasse Fürstenfeldbruck

in Vertretung der

Sparkassen Immobilien GMBH VERMITTLUNG

Stockschützen küren Vereinsmeister 2024



Bei der Vereinsmeisterschaft im Zielschießen konnten sich die Mitglieder des Stockvereins Weiß-Blau Germerswang messen. Auf dem Foto sind zu sehen, stehend v.l.n.r.: Florian Scharter (erster Platz Herren), Markus Niklas (dritter Platz Herren), Klaus Wieser (erster Platz Ü50), Jürgen Steffan (zweiter Platz Ü50), Walter Biller (dritter Platz Ü50) und Stefan Scharter (zweiter Vorsitzender), und in der Damenwertung, sitzend: Brigitta Wieser (erster Platz), Hermine Reitmayr (zweiter Platz), Johanna Wieser (dritter Platz) sowie Andrea Wieser (vierter Platz). Nicht auf dem Bild ist Marcus Hofmann (zweiter Platz Herren).

Text/Foto: Stockschützen Weiß-Blau Germerswang

AWO-Sommerfest in Maisach

Das diesjährige Sommerfest des AWO-Ortsvereins Maisach am 13. Juli ist dank Petrus und vielen Helferinnen und Helfern wieder gut gelungen. Es stand unter dem Motto „Dieses Jahr mit Tombola“. Die AWO möchte sich

auf diesem Weg bei der Maisacher Geschäftswelt herzlich für die großzügigen Spenden bedanken. Die Mitglieder und Besucher haben sich sehr über die zahlreichen Gewinne gefreut.

Text/Foto: AWO Maisach



80. Geburtstag Ehrenschützenmeister



Am 9. Juli, feierte der Ehrenschiützenmeister der Schützengesellschaft Bavaria Maisach Willy Westermair (2. v.l.) seinen 80. Geburtstag. Dem Jubilar gratulierten der erste

Schiützenmeister Max Zimmerer (1. v. l.) sowie der erste Kassier Werner Marx (1. v. r.). Zu diesem Anlass überreichen sie ihm einen Geschenkkorb. **Text/Foto: SG Bavaria**

Kreisjugendring

Der KJR Fürstenfeldbruck bietet Ferienfahrten und Actiontage für Kinder und Jugendliche aus dem Landkreis an.

- ★ Tagesausflug nach Berlin für Jugendliche (13 bis 17 Jahre)
- ★ Fossilien freilegen können Kinder (neun bis zwölf Jahre) bei einer fünftägigen Fahrt.
- ★ Action bietet die sechstägige Outdoor-Freizeit Alpee für Jugendliche (12 bis 15 Jahre).

Info und Anmeldung unter www.kjr.de/ferien. Auskunft auch telefonisch unter 08141/5073-16 oder per E-Mail an ferien@kjr.de. Einkommensschwache Familien können Zuschüsse beantragen.

Feldkreuz wieder aufgestellt

Nach vielen Überlegungen zum Standort des Feldkreuzes mit der Gemeinde, hat sich das Kartell der Gernlindner Ortsvereine auf die Fläche neben der Radlbrücke über die Umgehung geeinigt. Das alte Kreuz und der Christus wurden überarbeitet und dem neuen Fundament angepasst. Das musste noch gegraben und betoniert werden. Dann war es so weit, pünktlich zu Fronleichnam ist das alte Feldkreuz wiedererstanden. „Gewidmet dem ehrenamtlichen Engagement“ steht unter dem Christus zu lesen. Der Dank

für den liebevollen Blumenschmuck geht an Frau Pöschl und für das Aufstellen an das Team vom Kartell. **Text/Foto: Kartell Gernlindner Ortsvereine**



Gäste der Tagespflege in Ausstellung

„Leben in Bruck um 1900“ – unter diesem Titel läuft aktuell eine Ausstellung im Museum in Fürstenfeldbruck. Dank einer Spende der Fotogruppe Maisach konnten mehrere Gäste der Tagespflege der Ökumenischen Nachbarschaftshilfe Maisach-Egenhofen sowie drei Mitarbeiterinnen als Begleitung diese Ausstellung besuchen. Das Ziel, den Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine schöne Zeit im Museum zu gestalten und gemeinsam Er-

innerungen zu wecken, wurde absolut erreicht. Die ausgewählten Exponate, die dialogisch und mit sinnlichen Materialien erkundet werden, nehmen Bezug zur Lebenswelt der Besucherinnen und Besucher. Mit großem Interesse, eigenen Beiträgen und Erfahrungen beteiligten sich unsere Tagespflegegäste aktiv während der Führung, worüber sich die Kulturbegleiterin Doris Hefner sehr freute.

Text/Foto: Nachbarschaftshilfe



Sauber g'spart!

Mit Gas von Energie Südbayern.

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

esb.de

© Martha Bolle